

## **EINLADUNG ZUR EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG**

**Mittwoch, 14. Juni 2023  
20.00 Uhr, in der Turnhalle Dorf**



# Hinweise

---

## Einwohnergemeindeversammlung vom 14. Juni 2023

---

### **Stimmrechtsausweis**

Ihr persönlicher Stimmrechtsausweis ist auf der Rückseite dieser Broschüre abgedruckt. Der Ausweis wird am Eingang zum Versammlungslokal von den Stimmezählenden abgetrennt und eingesammelt.

### **Aktenauflage**

Das Protokoll der letzten Einwohnergemeindeversammlung und die Akten zu den Traktanden liegen in der Gemeindeverwaltung (Gemeindekanzlei) vom 31. Mai bis 14. Juni 2023 während den Öffnungszeiten öffentlich auf.

### **Rechnung 2022**

Auf die Zustellung der vollständigen Rechnungsunterlagen wird verzichtet. Die wichtigsten Aussagen zur Rechnung sind in dieser Broschüre enthalten (siehe Traktandum 2).

Interessierte können die detaillierte Rechnung bei der Abteilung Finanzen beziehen bzw. anfordern (Telefon 061 816 90 62) oder auf der Gemeinde-Webseite herunterladen ([www.kaiseraugst.ch](http://www.kaiseraugst.ch) → Politik & Verwaltung → Gemeindeversammlung).

Anschliessend an die Versammlung wird ein Apéro offeriert.

Kaiseraugst, im Mai 2023

**Gemeinderat Kaiseraugst**

# Traktanden

---

## Einwohnergemeindeversammlung vom 14. Juni 2023

---

1.	Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 23. November 2022	1
2.	Rechnung 2022 und Rechenschaftsberichte	2
3.	Kredit Antrag Sanierung Turnhalle Liebrüti	26
4.	Kredit Antrag Entwicklungsrichtplanung Aurica-Areal	28
5.	Subventionierung Elternbeiträge Spielgruppen	30
6.	Verschiedenes und Diverses	32

# Traktandum 1

---

## Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 23. November 2022

---

### Einwohnergemeindeversammlung vom 23. November 2022

Präsenz	Stimmberechtigte laut Stimmregister	3'209
	Abschliessende Mehrheit (1/5 der Stimmberechtigten)	642
	Anwesend	85

Rechtskraft Die nachfolgenden Traktanden 1-5 unterlagen dem fakultativen Referendum und sind nach Ablauf der Referendumsfrist am 30. Dezember 2022 in Rechtskraft erwachsen.

1. Genehmigung Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 15. Juni 2022
2. Budget 2023
3. Änderung Personalreglement
4. Änderung Finanzierungsreglement
5. Gebührenreglement für ausserordentliche Verwaltungsdienstleistungen
6. Verschiedenes und Umfrage

### Antrag

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 23. November 2022, wie es in der Originalfassung aufliegt, sei zu genehmigen.

### Gemeinderat Kaiseraugst

# Traktandum 2

## Rechnung 2022 und Rechenschaftsberichte

### IN KÜRZE

#### Ergebnis Erfolgsrechnung:

Die Erfolgsrechnung 2022 der Einwohnergemeinde schliesst bei einem Steuerfuss von 65% mit einem Ertragsüberschuss von CHF 5'050'149 (Budget CHF -1'313'418) ab.

#### Finanzierungsergebnis:

Bei Nettoinvestitionen von CHF -2'363'678 und einer Selbstfinanzierung von CHF 5'961'898 resultiert ein Finanzierungsüberschuss von CHF 3'598'221 (Budget CHF -1'493'357); das Eigenkapital beträgt neu CHF 117'300'774; davon sind CHF 49'371'997 kumulierte Bilanzüberschüsse.

### RECHNUNG 2022

Die Rechnung 2022 hat erneut mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen. So sind wie im Vorjahr deutlich höhere Steuererträge eingegangen. Entscheidend hierfür ist die Besteuerungen der Einkommen an der Quelle natürlicher Personen mit einer Budgetabweichung von CHF 2.7 Mio. Die Besteuerung der juristischen Personen ist dank einer einmaligen Auflösung einer Rückstellung CHF 0.6 Mio. über Budget. Die ordentliche Besteuerung der natürlichen Personen

sind CHF 0.8 Mio. tiefer ausgefallen. Ohne den höheren Fiskalertrag von total CHF 2.5 Mio. würde ein Ertragsüberschuss von CHF 2.5 Mio. verbleiben. Das Betriebsergebnis ohne Steuererträge ist von diversen Faktoren beeinflusst. Bei der **Allgemeinen Verwaltung** sind neben tieferen Personalkosten höhere Baugebühreneinnahmen für das bessere Ergebnis verantwortlich. Im Bereich **Bildung** sind tiefere Personalkosten, nicht angefallene Ausgaben für Schullager sowie höhere Gutschriften aus Besoldungsanteilen an den Kanton aus dem Vorjahr zu nennen. Der Bereich **Kultur, Sport und Freizeit** wurde dank geringerem Unterhaltsbedarf an Freizeitanlagen entlastet. Die Kosten für den Bereich **Gesundheit** sind durch weniger Leistungen in der stationären und ambulanten Pflege (Spitex) tiefer wie budgetiert, jedoch ist eine Zunahme der Leistungserbringung nach dem pandemiebedingten Rückgang zu beobachten. Bei der materiellen Hilfe (Sozialleistungen) konnten höhere Rückerstattungen verbucht werden, während die Leistungen nur marginal über Budget sind, was das Ergebnis der **sozialen Sicherheit** positiv beeinflusst. Die übrigen Bereiche weichen unwesentlich vom Budgetwert ab. Detailliertere Angaben zu den Abweichungen können der ausführlichen Rechnungsaufgabe entnommen werden.

### ÜBERSICHT ABWEICHUNGEN JAHRESRECHNUNG ZUM BUDGET

	Tausend CHF				
	EWG	Wasser	Abwasser	OGA	Gesamt
Budgetiertes Ergebnis	-1'313.4	-10.8	106.5	137.8	-1'079.9
Mehrertrag Steuern	2'467.6	0.0	0.0	0.0	2'467.6
Abweichungen Betriebsaufwand	-25.5	-15.7	49.0	-26.2	-18.5
- Transferaufwand	226.6	-26.6	34.6	0.0	234.6
- Sach- und Betriebsaufwand	869.9	55.0	16.7	-26.3	915.3
- Personalaufwand	147.2	-0.2	-0.5	0.0	146.4
- Abschreibungen	-1'146.0	-43.8	-1.8	0.0	-1'191.6
- Finanzaufwand/Einlagen Fonds	-123.1	0.0	0.0	0.0	-123.1
Abweichungen Betriebsertrag	2'715.5	-104.9	142.7	29.9	2'783.2
- Entgelte; Regalien; Konzessionen	574.1	-86.0	96.7	-1.7	583.2
- Transferertrag	34.2	-19.0	46.0	33.5	94.7
- Finanzertrag/Entnahmen Fonds	2'107.3	0.0	0.0	-2.0	2'105.3
Ausserordentlicher Ertrag	1'206.0	0.0	0.0	0.0	1'206.0
<b>Ergebnis Jahresrechnung</b>	<b>5'050.1</b>	<b>-131.4</b>	<b>298.2</b>	<b>141.4</b>	<b>4'152.4</b>

**DREISTUFIGER ERFOLGSAUSWEIS EINWOHNERGEMEINDE**

	Tausend CHF		
	2022	Budget	2021
Betrieblicher Aufwand	-29'320.1	-29'408.7	-26'964.9
Betrieblicher Ertrag	29'464.2	26'304.6	28'266.3
<b>1. Ergebnis betr. Tätigkeit</b>	<b>144.1</b>	<b>-3'104.1</b>	<b>1'301.5</b>
Finanzaufwand	-126.7	-12.7	-572.4
Finanzertrag	2'614.0	590.6	606.6
<b>Ergebnis Finanzierung</b>	<b>2'487.3</b>	<b>578.0</b>	<b>34.2</b>
<b>2. Operatives Ergebnis</b>	<b>2'631.4</b>	<b>-2'526.2</b>	<b>1'335.7</b>
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>2'418.7</b>	<b>1'212.7</b>	<b>1'702.3</b>
<b>3. Gesamtergebnis</b>	<b>5'050.1</b>	<b>-1'313.4</b>	<b>3'038.0</b>
<b>+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss</b>			
Gesamtergebnis	5'050.1	-1'313.4	3'038.0
+ Abschreibungen	3'283.7	2'120.7	2'087.7
+ Einlagen in Fonds	139.9	130.8	1.3
- Entnahmen aus Fonds	-93.0	-9.2	-9.6
- Entnahmen Eigenkapital	-2'418.7	-1'212.7	-1'702.3
<b>Selbstfinanzierung</b>	<b>5'961.9</b>	<b>-283.9</b>	<b>3'415.1</b>
Selbstfinanzierung	5'961.9	-1'212.7	-1'702.3
Investitionsausgaben	-3'171.4	-2'212.0	-902.2
Investitionseinnahmen	807.7	1'002.5	507.4
<b>= Nettoinvestitionen</b>	<b>-2'363.7</b>	<b>-1'209.5</b>	<b>-394.8</b>
+ Selbstfinanzierung	5'961.9	-283.9	3'415.1
<b>= Finanzierungsergebnis</b>	<b>3'598.2</b>	<b>-1'493.4</b>	<b>3'020.3</b>

**PRO-KOPF-RECHNUNG**

Kaiseraugst zählt per 31.12.2022 5'536 Einwohner (2021 5'498). Pro Einwohner sind im Jahr 2022 Nettobetriebskosten von CHF 4'425 (2021 CHF 4'073) entstanden. Zur Finanzierung sind Fiskalerträge über CHF 4'451 (2021 CHF 4'310; *nur Einkommens- und Vermögenssteuern CHF 1'848*), CHF 449 (2021 CHF 6) aus dem Finanzvermögen sowie CHF 437 (2021 CHF 310) aus der Auflösung der Aufwertungsreserve eingegangen. Somit beträgt der Ertragsüberschuss pro Einwohner CHF 912 (2021 CHF 553).

**SELBSTFINANZIERUNG**

Es resultiert ein positives Finanzierungsergebnis. Der Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen) beträgt 252% (2021 356%), jeder Wert über 100% bedeutet, dass kein Fremdkapital zur Finanzierung eingesetzt wird. Der Anteil sollte langfristig nicht unter 50% sein.

**DREISTUFIGER ERFOLGSAUSWEIS DER EIGENWIRTSCHAFTSBETRIEBE**

	WASSERWERK Tausend CHF			ABWASSERBESEITIGUNG Tausend CHF			MULTIMEDIANETZ (OGA) Tausend CHF		
	2022	Budget	2021	2022	Budget	2021	2022	Budget	2021
Betrieblicher Aufwand	-842.7	-827.0	-765.5	-913.2	-962.1	-922.2	-319.1	-292.9	-268.7
Betrieblicher Ertrag	711.3	816.2	487.6	1'211.4	1'068.7	1'037.2	453.9	422.0	420.9
<b>1. Ergebnis betriebliche Tätigkeit</b>	<b>-131.4</b>	<b>-10.8</b>	<b>-278.0</b>	<b>298.2</b>	<b>106.5</b>	<b>115.0</b>	<b>134.8</b>	<b>129.2</b>	<b>152.2</b>
<b>Ergebnis Finanzierung</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>6.6</b>	<b>8.6</b>	<b>6.9</b>
<b>2. Operatives Ergebnis</b>	<b>-131.4</b>	<b>-10.8</b>	<b>-278.0</b>	<b>298.2</b>	<b>106.5</b>	<b>115.0</b>	<b>141.4</b>	<b>137.8</b>	<b>159.1</b>
<b>a.o. Ergebnis</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>
<b>3. Gesamtergebnis</b>	<b>-131.4</b>	<b>-10.8</b>	<b>-278.0</b>	<b>298.2</b>	<b>106.5</b>	<b>115.0</b>	<b>141.4</b>	<b>137.8</b>	<b>159.1</b>
- Investitionsausgaben	-475.8	-826.5	-685.9	-35.3	-265.0	-127.9	0.0	0.0	0.0
+ Investitionseinnahmen	114.7	164.8	231.2	54.9	45.0	825.3	0.0	0.0	0.0
<b>= Nettoinvestitionen</b>	<b>-361.1</b>	<b>-661.8</b>	<b>-454.7</b>	<b>19.7</b>	<b>-220.0</b>	<b>697.4</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>
+ Selbstfinanzierung	58.7	114.3	-120.2	355.4	161.8	211.6	198.5	194.9	216.1
<b>= Finanzierungsergebnis</b>	<b>-302.4</b>	<b>-547.5</b>	<b>-574.9</b>	<b>375.1</b>	<b>-58.2</b>	<b>909.1</b>	<b>198.5</b>	<b>194.9</b>	<b>216.1</b>

**NETTOAUFWAND NACH FUNKTIONEN**

		Tausend CHF				Abweichungen	
		2022	%	Budget	2022	Budget	2021
0	Allgemeine Verwaltung	2'970.8	15%	3'378.3	3'046.1	-407.4	-75.3
1	Öffentliche Ordnung & Sicherheit, Verteidigung	707.8	4%	871.2	750.6	-163.5	-42.8
2	Bildung	7'136.6	36%	6'474.9	6'070.0	661.7	1'066.6
3	Kultur, Sport & Freizeit	1'915.5	10%	1'777.8	1'319.5	137.6	596.0
4	Gesundheit	1'718.5	9%	1'991.8	1'670.7	-273.3	47.8
5	Soziale Sicherheit	3'221.7	16%	3'646.1	3'059.3	-424.3	162.4
6	Verkehr/Nachrichtenübermittlung	1'478.6	7%	1'639.3	1'725.9	-160.7	-247.3
7	Umweltschutz/Raumordnung	988.8	5%	936.0	863.4	52.8	125.4
8	Volkswirtschaft	-178.7	-1%	-130.8	-163.9	-47.9	-14.8
9	Finanzen & Steuern	-25'009.8		-19'271.2	-21'379.7	-5'738.6	-3'630.1
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>		<b>5'050.1</b>		<b>-1'313.4</b>	<b>3'038.0</b>	<b>-6'363.6</b>	<b>2'012.1</b>

**ERLÄUTERUNGEN ZU DEN FUNKTIONEN****Abweichung zum Budget in CHF (entspricht Minderaufwand/Mehrertrag)**

<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>	<b>-407'416</b>
<b>0110 - Legislative</b>	<b>-25'284</b>
31 Kein digitaler Auftritt/Streaming Versammlungen, weniger Vorlagen.	-13'640
<b>0120 – Exekutive</b>	<b>-18'656</b>
30 Weniger Personalaufwand.	-5'696
31 Weniger Anlässe und Auslagen Gemeinderat gem. Entschädigungsreglement.	-14'037
<b>0210 – Abteilung Finanzen und Steuern</b>	<b>-36'623</b>
30 Weniger Personalaufwand (Reduktion Pensum nach Pensionierung).	-20'027
31 Einmalige Auflösung bilanzierter Betreuungskosten Steuerbezug.	19'281
42 Mehr Gebühren aus Steuerbezug.	-14'801
<b>0220 – Allgemeine Dienste</b>	<b>-35'987</b>
30 Weniger Personalkosten (EO Mutterschaft, weniger allgemeiner Personalaufwand).	-27'489
<b>0221 - Gemeindeganzlei</b>	<b>-33'977</b>
30 Weniger Personalkosten.	5'760
31 Nachführung Gemeindeganzlei CHF 15'043.05 (Budget CHF 20'000).	-4'957
31 Ausbau/Verbesserung digitaler Auftritt nicht ausgeführt.	-19'640
<b>0222 – Bauverwaltung</b>	<b>-148'653</b>
30 Weniger Personalaufwand aufgrund späterer Rekrutierung neue Stelle Hochbau.	-94'617
31 Temporäre externe Unterstützung; unabhängige Baubegleitung Hallenbad Liebrüti; Dienstleistungen für Baugesuche.	35'348
31 Nachführungen der Katasterpläne Wasser- und Abwasserleitungen zu Lasten der Spezialfinanzierungen.	-24'803
42 93 Baubewilligungen; Baugesuch Überbauung Römerpark über CHF 100'000.	-64'132
<b>0223 - Informatik</b>	<b>-44'483</b>
31 Erweiterung Server/Back-Up Verzögerung in Folgejahre; weniger Ersatz- und Neubeschaffungen für Geräte der Endnutzer.	-20'138
31 Geringerer Unterhaltsbedarf an bestehenden Hardwarekomponenten.	-10'929
33 Weniger Abschreibung für Anlage "Digitalisierung Verwaltung".	-10'512

<b>0290 - Verwaltungsliegenschaften</b>	<b>-63'752</b>
31 Weniger Ersatz Mobiliar Aufenthaltsraum Verwaltung; Ersatz Möbel allgemein nicht beansprucht.	-42'840
31 Höherer Energieaufwand.	12'136
33 Abschreibung Anlage "Sanierung Gemeindehaus" ab 2023.	-28'034
<b>1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung</b>	<b>-42'831</b>
<b>1110 - Polizei</b>	<b>-13'191</b>
42 Weniger Patrouillen durch private Sicherheitsfirma.	-11'925
<b>1402 - Betreibungsamt</b>	<b>11'497</b>
42 1'094 Betreibungsbegehren; 516 Pfändungsvollzüge; 1'263 Betreibungsauszüge.	16'517
<b>1500 – Feuerwehr</b>	<b>-160'044</b>
36 Weniger Kostenbeteiligung Regionale Feuerwehrorganisation RAURICA.	-18'344
42 Mehr Feuerwehersatzabgaben aufgrund Entwicklung Steuereinnahmen.	-144'457
<b>1506 – Regionale Feuerwehrorganisation RAURICA</b>	<b>-</b>
42 Mehr Alarmeinsätze/Dienstleistungen (Verkehrsdienste, Brandwachen).	-22'336
46 Anteile Gemeinde Augst und Giebenach CHF 57'722.75 bzw. 61'629.60 gem. Einwohnerzahl; tiefere Gesamtkosten.	23'992
<b>1610 – Militärische Verteidigung</b>	<b>17'173</b>
36 Höherer Beitrag 2022 an die Gemeinschaftsschiessanlage Rauschenbächlein.	-17'573
<b>1620 – Zivilschutz</b>	<b>-19'914</b>
46 Übernahme Mehrkosten Rückbau ZSA Buchenweg 2 durch den Bund.	-28'720
<b>2 Bildung</b>	<b>661'661</b>
<b>2110 – Kindergarten</b>	<b>-81'891</b>
30 Weniger Personalkosten (Kredit Ressourcierung Schule).	-47'723
36 Höherer Besoldungsanteil.	-15'833
39 Weniger Verrechnung Nutzung Turnhallen.	-11'078
<b>2120 – Primarstufe</b>	<b>-29'808</b>
30 Mehr Personalkosten (Kredit Ressourcierung Schule).	-31'012
31 Keine Chorleitung und Autorenlesungen.	-12'629
31 Skilager und andere Lager konnten wegen Corona nicht durchgeführt werden.	-73'023
36 Schulgeld SOL für 1 Schüler nicht budgetiert.	32'220
36 Abrechnung 2021 Besoldungsanteil an Kanton.	14'331
<b>2130 – Oberstufe</b>	<b>-16'920</b>
36 Schulgeld Kreisschule KUF für 147 Schüler.	37'518
36 Weniger Besoldungsanteil an Kanton.	-49'870
<b>2170 – Schulliegenschaften</b>	<b>785'564</b>
30 Weniger Personalkosten.	-10'919
31 Beschaffung Bestuhlung Turnhalle Liebrüti erfolgt erst nach Bedarfsüberprüfung.	-20'000
31 Höhere Energiekosten.	20'655
31 <u>Schulhaus Dorf</u> : Malerarbeiten CHF 28'957.80 (Budget CHF 31'000). Turnhalle Dorf: Sanierung Beleuchtung CHF 21'540.00 (Budget CHF 23'500); PA2022-43 Ersatz Wasserleitung CHF 3'106.45, PA2022-37 Installationen für Livestreaming CHF 5'665.20 ausserhalb Budgets.	-76'398
<u>Schulhaus Liebrüti</u> : Sanierung Schülerbibliothek CHF 63'654.55 (Budget CHF 59'400); Ersatz Schiebetor Velokeller CHF 8'877.70 (Budget CHF 10'000); Sanierung Bodenabdeckung (Budget CHF 45'000) nicht ausgeführt. <u>Allgemeiner und Kleinunterhalt</u> : CHF 73'838.80 (Budget CHF 117'320).	
33 Abschreibung Restbuchwert Kauf und Projektierung Restaurant "Löwen", da Gebäude abgerissen.	810'460

44	Weniger Mietanteil Schulräume KUF.	18'767
49	Weniger Nutzung der Turnhallen. Tiefere Gesamtkosten.	62'671
<b>2171 – Kindergartenliegenschaften</b>		<b>-22'876</b>
31	Geringerer Unterhaltsbedarf.	-11'815
<b>2190 – Schulleitung und Schulverwaltung</b>		<b>17'151</b>
31	Honorar für juristische Beratung Verfahren Schulzuweisung.	30'866
<b>2195 – Schulinformatik</b>		<b>-17'469</b>
31	Mehrkosten Ersatz digitale Wandtafeln.	11'096
31	Weniger Supportleistung benötigt.	-10'244
31	Geringerer Aufwand für Softwarelizenzen.	-18'579
<b>2300 – Berufliche Grundbildung</b>		<b>-10'333</b>
31	Mehr gesetzliche Schuldgelder an Kanton/Berufsschulen.	122'752
<b>3 Kultur, Sport und Freizeit</b>		<b>137'638</b>
<b>3290 – Kultur, übriges</b>		<b>-84'292</b>
31	Beitrag "Lange Nacht der Musik" CHF 15'000 und Mehrweggeschirr CHF 5'013.05 (Budget CHF 15'000, bzw. CHF 6'000); "Chilbi" CHF 8'019.56 (Budget CHF 7'000); interne Leistung der Feuerwehr für "Lange Nacht der Musik" CHF 5'770.50 (Budget CHF 7'000) und "Chilbi" CHF 3'645 (Budget CHF 2'100) im Konto 39000.00 verbucht; Fasnacht CHF 2'572.04 (Budget CHF 6'000); keine Kosten für Bevölkerungsanlass und Jahreskonzert Musikgesellschaft (Budget CHF 10'000, bzw. CHF 2'500).	-25'186
39	Einstellung Nutzung Musikgesellschaft sowie Guggenmusik (neu im Bolingerhaus).	-49'654
<b>3411 – Schwimmbad/Camping</b>		<b>-23'479</b>
31	Mehr Unterhaltsbedarf.	26'385
42	Mehr Einnahmen aus Eintritt Schwimmbad dank gutem Saisonverlauf.	-15'064
42	Mehr Erträge Campingplatz dank gutem Saisonverlauf.	-78'884
<b>3415 – Sportanlage «Im Liner»</b>		<b>-87'567</b>
31	Abtragung Erdhügel und Umgebungsarbeiten zur Errichtung Provisorium Clubhaus CHF 99'104.50 (Budget CHF 50'000) als aktivierbare Anlage in die Investitionsrechnung eingebucht; Sanierung Rasen CHF 8'136.70 (Budget CHF 28'000); Erneuerung Beleuchtungsanlage CHF 9'000, Rollrasen Torbereich CHF 8'000 und Instandstellung Skateanlage CHF 5'000 nicht ausgeführt.	-77'804
<b>3420 – Freizeit</b>		<b>344'441</b>
31	Weniger Beschaffungen für Bänke und Miete Biotoiletten.	-24'768
36	Abschreibung Restbuchwert Erstellung Parkanlage "Römergarten" infolge Untergangs (Landabtausch für Überbauung).	395'541
<b>4 Gesundheit</b>		<b>-273'320</b>
<b>4120 - Kranken-/Alters- und Pflegeheime</b>		<b>-179'246</b>
36	Restkosten stationär abhängig von Anzahl Pflegefälle, -dauer und -stufe.	-176'051
<b>4210 – Ambulanten Krankenpflege</b>		<b>-91'596</b>
36	Restkosten Spitex CHF 712'250 für 9'638 KLV-Std. (Budget 10'500 Std.); Rückerstattungen gem. Sozialtarif CHF 6'465.15 (Budget CHF 10'000); Restkosten Palliative Spitex Aargau nicht angefallen (Budget CHF 5'000).	-91'565
<b>5 Soziale Sicherheit</b>		<b>-424'343</b>
<b>5430 - Alimentenbevorschussung und -inkasso</b>		<b>-50'529</b>
42	Inkasso durch Alimenteninkassostelle Kanton Aargau.	-48'082
<b>5440 – Jugendschutz</b>		<b>-24'509</b>
31	PA11/2021 Sprachstanderhebung/Auswertung AZ-E CHF 2'520 und Deutschförderung Kindergarten CHF 1'870 ausserhalb Budgets; weniger Präventionsanlässe bzw. Verbuchung in anderen Konten (Budget CHF 23'500).	-24'088

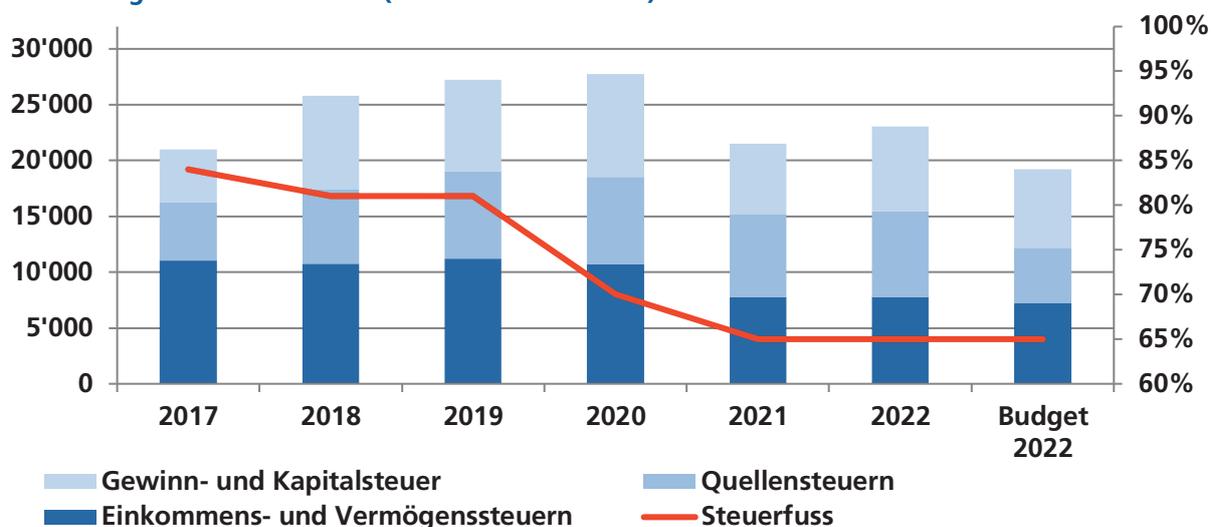
<b>5441 – Kinder- und Jugendheime</b>	<b>-63'435</b>
36 4 (Vorjahr 5) Platzierungen, teilweise unterjähriger Austritt.	-86'234
42 Weniger Rückerstattungen aufgrund tieferer Anzahl Platzierungen.	22'234
<b>5450 - Leistungen an Familien</b>	<b>11'651</b>
31 Sozialpädagogische Familienbegleitung (Entscheid KESB).	14'629
<b>5720 - Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe</b>	<b>-180'344</b>
36 63 Fälle (Vorjahr 57); Budgetierung Hochrechnung aktuelles Jahr.	-18'733
42 Rückerstattung materielle Hilfe (diverse IV/EL-Fälle abgeschlossen).	-168'217
<b>5790 – Fürsorge, übriges</b>	<b>-88'015</b>
31 Weniger Jugend- und Familienberatung.	-17'361
36 Restkosten Sonderschulen; weniger Fälle.	-44'565
36 Weniger Rückstellungsbedarf Finanzierung Verlustscheine Krankenkasse sowie Auflösung Restbestand Rückstellung aus 2018.	-19'245
<b>6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>	<b>-160'695</b>
<b>6150 – Gemeindestrassen</b>	<b>-153'927</b>
31 Begegnungszonen CHF 11'806.00 (Budget CHF 30'000); Betriebs- und Gestaltungskonzept Junkholz CHF 5'354.10 (Budget CHF 20'000), durch Einwendungen verursachte Verzögerung.	-16'297
31 Nachträgliche Vermessung Kreisel "Hirsrütiweg" ausserhalb Budgets.	10'104
31 Aufwertung Junkholz CHF 20'055.10 ausserhalb Budgets. Aufwand für Belagsanierungen mit CHF 29'939.15 tiefer, da Randabschluss Sonne in der Investitionsrechnung verbucht ist (Budget CHF 80'000). Behindertengerechte Bushaltestelle "Roche" nicht ausgeführt (Budget CHF 30'000), da Kostensteigerungen einen Verpflichtungskredit (Ausführung 2023) benötigen.	-79'864
31 Reinigung Schlammsammler im 2021 ausgeführt CHF 35'000 (alle zwei Jahre); Desinfektion Bushaltestellen CHF 7'410.00 und Wartung Pollerköpfe CHF 1'921.65 ausserhalb Budgets.	-27'707
39 Geringere Gesamtkosten Bauamt.	-45'891
<b>6290 – öffentlicher Verkehr, übriges</b>	<b>-18'975</b>
36 1'187 SBB Tageskarten verkauft.	-18'975
<b>7 Umweltschutz und Raumordnung</b>	<b>52'817</b>
<b>7101 – Wasserwerk (Gemeindebetrieb)</b>	<b>-</b>
31 Sektorenmessungen nicht ausgeführt.	-30'000
31 Konzessionsgebühren Grundwasser-Nutzung.	-13'100
33 Abschreibung Anlagen "2. Reservoirleitung Uf em Berg" CHF 36'208 und "Umliegung WL Alterszentrum Rinau Park" CHF 4'181 nicht budgetiert; ausserordentliche Abschreibung Anlage "Ersatz Schieber Uf em Berg".	43'844
36 Mehrleistungen Bauamt.	26'606
813'946 m <sup>3</sup> (2021 709'099 m <sup>3</sup> ); Budget 712'000 m <sup>3</sup> ; mit der Umstellung auf digitale Wasserzähler längerer Abrechnungszeitraum höhere Menge. Anwendung neuer Tarif (CHF 1.00 anstelle CHF 0.60) erst ab Ablesezeitraum Mai/Juni führt zu Mindereinnahmen von rund CHF 90'000. Weitere Nachbelastungen ca. 20'000 m <sup>3</sup> für falsche Ablesungen bzw. Abrechnungsvorgänge.	85'963
<b>7201 – Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)</b>	<b>-</b>
31 Aufarbeitung Leitungskataster CHF 8'688.02 (Budget CHF 15'000); eine Entschädigung für den Hochwasserschutz über CHF 15'000 ist nicht angefallen.	-21'608
31 Weniger Beratungskosten.	-11'154

31	Ersatz Messinstrumente Pumpwerk "Kraftwerksbrücke" CHF 24'072.98 im Budget Funktion 7101 Wasserwerk; Spülen, Ortung und TV-Aufnahmen CHF 140'085.40 (Budget CHF 125'000); Auswertung TV-Aufnahmen CHF 38'563.56 (Budget CHF 45'000); keine Kanalisationsdeckel ersetzt (Budget CHF 5'000).	26'766
36	Betriebskostenanteil ARA Rhein: Restzahlung Abrechnung 2021 CHF 220'812.21 (Total CHF 481'637.62); Akonto 2022 50% CHF 240'818.80.	-38'369
42	697'964 m <sup>3</sup> (2021 632'969 m <sup>3</sup> ); Budget 629'533 m <sup>3</sup> ; im Rahmen Umstellung auf digitale Wasserzähler und halbjährliche Ablesung längerer Abrechnungszeitraum.	-102'646
46	Kostenanteil Zuleitungs- und Sammelkanal Augst ARA Rhein.	-46'205
<b>7410 – Gewässerverbauung</b>		<b>31'695</b>
31	Sanierung Böttmebächli ausserhalb Budgets.	18'378
36	Violenbach: Stabilisierung Uferböschung ausserhalb Budgets.	13'422
<b>7500 – Arten- und Landschaftsschutz</b>		<b>-25'215</b>
31	PA184/2019 Krähenvergrämung CHF 4'305.22 (Budget CHF 30'000); Mäharbeiten Kraftwerkschöpfe CHF 5'636.50 (Budget CHF 3'000); Ausbaggern "Hardweiher" CHF 4'715.05 (Ausführung September 2021) und Bekämpfung Neophyten CHF 3'705.95 ausserhalb Budgets; übriger Unterhalt innerhalb Budgets.	-25'046
<b>7690 – Übrige Bekämpfung v. Umweltverschmutzung</b>		<b>141'539</b>
31	1. Tranche aus Gesamtkredit über CHF 1.18 Mio. gemäss Traktandum 4 der Einwohnerversammlung vom 15. Juni 2022; Budget in Funktion 8790.	130'000
36	Vgl. Konto 3511.00; 33 Zusprüche zur Förderung von Photovoltaik, Wärmepumpen und übrige energetische Massnahmen aus Fonds "Förderkonzept erneuerbare Energien und Photovoltaikanlagen".	86'572
45	Entnahme Zusprüche aus Fonds.	-86'572
<b>7710 Friedhof und Bestattung</b>		<b>-14'467</b>
31	PA2022-162 Erneuerung Akustik Abdankungshalle ausserhalb Budgets; Verzögerung bei der Umsetzung ins Folgejahr (Restkosten CHF 15'912.95).	20'000
31	57 Bestattungen.	-28'912
<b>7900 – Raumordnung</b>		<b>-78'467</b>
31	Entwicklungsrichtplanung "Aurica" CHF 54'070.10 neu über Investitionskredit (Budget CHF 60'000); Freiraumplanung "Im Liner" CHF 60'066.30 (Budget CHF 30'000); Überarbeitung Sondernutzungspläne nicht ausgeführt (Budget CHF 15'000).	-38'912
31	Weniger juristische Beratung.	-27'703
46	Finanzielle Unterstützung zur Erstellung des Kommunalen Gesamtplans Verkehr (KGV) nach Ausführung im Zeitraum 2015 - 2022.	-12'683
<b>8 Volkswirtschaft</b>		<b>-47'882</b>
<b>8710 – Elektrizität</b>		<b>31'791</b>
36	Konzessionsgebühren; Abrechnung 2021 CHF 68'314.40 (Total CHF 160'314.40, Total 2020 CHF 184'320); Akonto 2022 CHF 80'100.	36'586
<b>8720 – Gas</b>		<b>57'073</b>
41	Erdgaskonzession 2021 CHF 0.15/kWh (41'951'262 kWh); 2020 CHF 87'810.76 2019 CHF 121'511.70.	57'073
<b>8790 – Energie, übriges</b>		<b>-145'038</b>
31	Höherer Gas-Verbrauch.	13'625
31	Planung/Umsetzung Massnahmen Energie CHF 3'231.00 (Budget CHF 10'000).	-12'288
35	Verbuchung in Funktion 7690 Übrige Bekämpfung v. Umweltverschmutzung.	-130'000
42	Verrechnung Mehrkosten Blockheizkraftwerk.	-12'688

<b>9 Finanzen und Steuern</b>		<b>-4'454'358</b>
<b>9100 – Gemeindesteuern</b>		<b>-2'513'692</b>
31	Reduktion mutmassliche Steuerausfälle. Bruttobestand CHF 1'155'142 (2021 CHF 1'271'718) 17.96%; Ø AG 14.7%; 2021 17.96% der Sollstellung; Summe gefährdete Forderungen CHF 170'763 (je nach Überfälligkeit); Restbestand pauschal 1% CHF 9'844; Bestand 2022 CHF 180'607 (2021 CHF 289'401).	-108'794
31	Abschreibungen Verlustscheine und Eingang abgeschriebener Forderungen.	-26'596
40	Steuerertrag; Vgl. nächste Seite.	-2'372'848
<b>9101- Sondersteuern</b>		<b>-62'484</b>
31	Abschreibung Verlustscheine aus Bezug.	20'047
40	Steuerertrag; Vgl. nächste Seite.	-86'071
<b>9610 – Zinsen</b>		<b>-1'271'279</b>
44	Zinsanteil Infrastrukturbeiträge Industriegebiet "Wurmisweg West" bzw. Überbauung "Römerpark" CHF 1.2 Mio. teilweise als Beitrag in der Investitionsrechnung budgetiert. Die Abgabe beträgt CHF 90.00 pro Quadratmeter, davon entfallen CHF 63.80 auf Zinsen. Gesamtfläche 89'062m <sup>2</sup> ; davon sind per 31.12.2022 79'659.5m <sup>2</sup> in Rechnung gestellt; Verzugszinsen aus dem Steuerbezug CHF 40'040.25 (Budget CHF 35'000).	-1'234'690
44	Zinsen Darlehen Eigentümer "Liebrüti" CHF 12'500 für Darlehen CHF 6'000'000 zu 0.25% vom 1.3.-31.12.2022 (Amortisation mit Forderung Investitionsbeitrag Neubau Hallenbad Liebrüti); Übrige Zinsen aus Festgeldanlagen.	-21'202
44	Negativzinsen auf Passivdarlehen über CHF 5'000'000 mit Laufzeit 1 Jahr.	-25'152
<b>9630 – Liegenschaften Finanzvermögen</b>		<b>-605'678</b>
34	Wertkorrektur Grundstück "Wiese auf der Wacht" (Salinenstrasse) im Rahmen der Folgebewertung Legislaturperiode 2022-2025.	106'128
44	Wertkorrektur Grundstück "Allmendgasse" CHF 3'406, "Wiese auf der Wacht" CHF 366'346 und Grundstück "Grubenstrasse" CHF 351'405 im Rahmen der Folgebewertung Legislaturperiode 2022-2025.	-721'157
<b>9901 – Bauamt</b>		<b>-</b>
30	Weniger Personalkosten.	-11'001
<b>9950 – Neutrale Aufwendungen und Erträge</b>		<b>-78'215</b>
42	Kompensation Kanton Steuergesetzrevision juristische Personen.	-78'215

## DETAILS ZUM STEUERERTRAG

### Entwicklung Steuereinnahmen (ohne Sondersteuern) und Steuerfuss 2017-2022



### STEUERKRAFT

Die Steuerkraft pro Einwohner/Einwohnerin beträgt CHF 4'385 (nur direkte Steuern; Vorjahr CHF 4'247); dies beinhaltet die Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen CHF 1'848 (Vorjahr CHF 1'744). Der Anteil der Steuern juristischer Personen (Gewinn- und Kapitalsteuer) sowie Quellensteuern natürlicher Personen an der Steuerkraft beträgt 63% (Vorjahr 59%).

### Direkte Steuern natürliche und juristische Personen

	Tausend CHF			
	2022	Budget	2021	Abweichungen
Einkommens- & Vermögenssteuern natürliche Personen	9'015.6	9'910.0	9'586.9	-894.4 -571.3
Quellensteuern natürliche Personen	7'670.1	5'000.0	7'411.9	2'670.1 258.3
Gewinn- & Kapitalsteuern juristische Personen	7'589.5	7'000.0	6'350.2	589.5 1'239.2
<b>Total direkte Steuern</b>	<b>24'275.2</b>	<b>21'910.0</b>	<b>23'349.0</b>	<b>2'365.2 926.1</b>

### Details zu den Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen

	Tausend CHF			
	2022	Budget	2021	Abweichungen
Einkommens- und Vermögenssteuern 2022	7'800.0	7'200.0	7'753.8	600.0 46.3
Einkommens- und Vermögenssteuern Vorjahre	1'213.2	2'700.0	1'775.2	-1'775.2 -562.0
Nachsteuern und Bussen	11.9	25.0	65.5	-13.1 -53.6
Pauschale Steueranrechnung	-9.5	-15.0	-7.5	5.5 -2.0
<b>Total Einkommens- und Vermögenssteuern</b>	<b>9'015.6</b>	<b>9'910.0</b>	<b>9'910.0</b>	<b>-894.4 -571.3</b>

### Sondersteuern

	Tausend CHF			
	2022	Budget	2021	Abweichungen
Grundstückgewinnsteuern	230.0	150.0	198.6	80.0 31.4
Erbschafts- und Schenkungssteuern	94.1	75.0	108.8	19.1 -14.6
Hundetaxen	40.6	37.0	40.6	3.2 -.04
<b>Total Sondersteuern</b>	<b>364.4</b>	<b>262.0</b>	<b>348.0</b>	<b>102.4 16.4</b>

<b>Total Fiskalertrag</b>	<b>24'639.6</b>	<b>22'172.0</b>	<b>23'697.1</b>	<b>2'467.6</b>	<b>942.5</b>
---------------------------	-----------------	-----------------	-----------------	----------------	--------------

**INVESTITIONSRECHNUNG****Übersicht Investitionen nach Funktionen (inkl. Spezialfinanzierungen)**

	Tausend CHF		
	2022	Budget	2021
0 Allgemeine Verwaltung	430.0	-	373.9
1 Öffentliche Ordnung & Sicherheit, Verteidigung	-	-	-0.3
2 Bildung	2'059.5	1'861.0	225.4
3 Kultur, Sport & Freizeit	204.2	62.0	9.3
4 Gesundheit	-	-	-
6 Verkehr & Nachrichtenübermittlung	-567.2	-711.3	248.7
7 Umweltschutz & Raumordnung	578.5	879.6	-705.1
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>2'705.1</b>	<b>2'091.3</b>	<b>152.0</b>

Die effektiven Investitionsausgaben weichen im 2022 deutlich von der Budgetierung ab. Im Zeitpunkt der Budgetierung sind teilweise die konkreten Zeitpunkte für die Umsetzung sowie externe Abhängigkeiten nicht bekannt und es kann so zu zeitlichen Verzögerungen kommen.

**Details zu den Ausgaben der Investitionsrechnung**

0 Allgemeine Verwaltung					Tausend CHF	
	2022	Budget	kumuliert	Kredit	Restkredit	
Sanierung Gemeindehaus & Wohnungen	430.0	-	786.7	979.8	193.1	
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>430.0</b>	<b>-</b>	<b>786.7</b>	<b>979.8</b>	<b>193.1</b>	

[Sanierung Gemeindehaus](#): Kredit CHF 979'800; Abschluss Sanierung Wohnungen im 2023.

2 Bildung					Tausend CHF	
	2022	Budget	kumuliert	Kredit	Restkredit	
Gesamtsanierung Turnhalle Liebrüti	20.6	100.0	20.6	100.0	54.6	
Kindergarten Weidenweg	1'926.7	1'731.0	2'174.5	690.0	-	
Sanierung Doppelkindergarten Liebrüti	92.9	30.0	92.9	1'061.0	968.1	
Brandschutzmassnahmen Turnhalle Liebrüti	19.3	-	19.3	-	-	
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>2'059.5</b>	<b>1'861.0</b>	<b>2'332.1</b>	<b>1'851.0</b>	<b>1'022.7</b>	

[Gesamtsanierung Turnhalle Liebrüti](#): Projektierungskredit CHF 100'000 vom 24. November 2021; zeitliche Verzögerung der Gesamtkreditbeantragung. Beschlussfassung Einwohnergemeindeversammlung Sommer 2023.

[Kindergarten Weidenweg](#): Projektierungskredit; CHF 26'925 (kumuliert CHF 115'0346.45; Budget CHF 0); Ausführungskredit Gebäude CHF 1'695'000; CHF 1'798'368.85 (kumuliert CHF 1'957'716.30; Budget CHF 1'641'000) Kredit Möblierung CHF 90'000; CHF 101'398.25 Kredit Kostenanteil Ernst Frey AG CHF - 1'200'000 (Budget 2023). Zeitliche Verzögerung und erwartete Kreditüberschreitung > 10%. Überführung in das Verwaltungsvermögen und Abschreibung über 35 Jahre.

[Sanierung Doppelkindergarten Liebrüti](#): Projektierungskredit CHF 30'000 vom 24. November 2021; CHF 24'564.45 (Budget CHF 30'000); Ausführungskredit Sanierung CHF 1'061'000 vom 15. Juni 2022; CHF 68'365.30 (Budget CHF 0).

[Brandschutzmassnahmen Turnhalle Dorf](#): Nachtragskredit CHF 83'192.90 gem. Protokoll Gemeinderat vom 26. September 2022; Verzögerung ins Rechnungsjahr 2023.

3 Kultur, Sport und Freizeit					Tausend CHF	
	2022	Budget	kumuliert	Kredit	Restkredit	
Erstellung öffentlicher Spielplatz Überbauung Wurmisweg-West	99.1	-	99.1	-	-	
Erstellung öff. Spielplatz Überbauung Wurmisweg-West	-98.8	-	87.7	-	-87.7	
Quartierfreiraum/Parkanlage Wurmisweg-West	140.4	-	151.5	755.0	603.5	
Darlehen FC Kaiseraugst	76.5	-	76.5	75.0	-75.0	
Rückzahlung Darlehen I Familiengartenverein	-9.3	-9.3	-231.5	-250.0	-18.5	
Rückzahlung Darlehen II Familiengartenverein	-3.7	-3.7	-92.5	-100.0	-7.5	
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>204.2</b>	<b>62.0</b>	<b>15.1</b>	<b>480.0</b>	<b>590.1</b>	

[Erstellung öffentlicher Spielplatz Überbauung Wurmisweg-West](#): Kredit vom 20. Juni 2020, bzw. Anteil Projektierungskredit vom 27. November 2019 CHF 22'500 (in Kredit CHF 265'000 enthalten); zeitliche Verzögerung. Kredit vertraglicher Kostenanteil durch Dritte CHF -265'000 (Budget CHF 0) im Jahr 2023.

[Quartierfreiraum/Parkanlage Wurmisweg-West](#): Projektierungskredit CHF 22'500 vom 27. November 2019; Kredit Realisierung CHF 775'000 vom 15. Juni 2023. [Darlehen FC Kaiseraugst](#): Erstellung und Ausstattung Provisorium Clubhaus. Übersteigender Betrag wird mit Projektabschluss im 2023 dem Darlehensnehmer in Rechnung gestellt und die Darlehenssumme auf CHF 75'000 reduziert. Rückzahlung über 10 Jahre.

[Rückzahlung Darlehen I Familiengartenverein](#): Darlehen aus 1995; zinslos; letzte Rückzahlung per 2025.

[Rückzahlung Darlehen II Familiengartenverein](#): Darlehen aus 1995; zinslos; letzte Rückzahlung per 2025.

4 Gesundheit					Tausend CHF	
	2022	Budget	kumuliert	Kredit	Restkredit	
Darlehen Verein für Alterswohnheime Rinau	-	-500.0	500.0	-	-500.0	
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>-</b>	<b>-500.0</b>	<b>500.0</b>	<b>-</b>	<b>-500.0</b>	

[Darlehen Verein für Alterswohnheime Rinau](#): Darlehen aus 2016 mit gestaffelter Auszahlung; letzte Auszahlung 2019; Verzinsung 0.35%. Amortisation nach Fertigstellung Neubau/Erweiterung Rinau Park.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung					Tausend CHF	
	2022	Budget	kumuliert	Kredit	Restkredit	
Sanierung Landstrasse Gestaltenrain	-197.3	-	2'652.6	5'231.6	-	
Rückerstattung Kreisel Wurmisweg	-260.2	-112.3	122.4	-1'200.0	-1'322.4	
Anschluss Weidenweg an Wurmisweg	191.7	-	195.9	300.0	104.1	
Erschliessungsabgaben Wurmisweg-West	-404.0	-599.0	-6'176.8	-6'373.9	-197.1	
Sanierung Gehweg Sonnenrank	102.6	-	102.6	-	-	
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>-567.2</b>	<b>-711.3</b>	<b>-3'103.3</b>	<b>-2'042.3</b>	<b>-1'415.4</b>	

[Sanierung Landstrasse-Gestaltenrain](#): Abgeschlossen; nachträgliche Korrektur der Subvention.

[Anschluss Weidenweg an Wurmisweg](#): Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2021; Umsetzung für 2023 vorgesehen, jedoch zu Gunsten Gewährleistung der Zufahrt der Anwohner vom Weidenweg (Baustelle AEW); Fertigstellung 2023. [Erschliessungsabgaben Wurmisweg-West](#): Die Abgabe für in den 70er Jahren erstellte Infrastruktur zur Erschliessung erfolgt nach Erteilung der Baubewilligungen. Die Abgabe beträgt CHF 90.00 pro Quadratmeter, davon entfallen CHF 63.80 auf Zinsen welche direkt in die Erfolgsrechnung fliessen. Die Gemeindestrassen erhalten 80% Anteil gem. Einwohnergemeindeversammlung vom 1. Dezember 2004; Gesamtfläche 89'062m<sup>2</sup>; davon sind per 31.12.2022 79'659.5m<sup>2</sup> in Rechnung gestellt; Verrechnung im 2022 Bau Feld Nr. 10 (9'089m<sup>2</sup>) und Bau Feld Nr. 6 (10'184.5m<sup>2</sup>); letztes Bau Feld Nr. 9 mit 9'402.5 m<sup>2</sup> voraussichtlich im Jahr 2024.

[Sanierung Gehweg Sonnenrank](#): Ausserhalb Budgets gemäss Protokoll 2022/219 vom 27. Juni 2022. Überführung ins Verwaltungsvermögen und Abschreibung über 40 Jahre (CHF 2'563.90 pro Jahr).

7 Umweltschutz und Raumordnung					Tausend CHF	
	2022	Budget	kumuliert	Kredit	Restkredit	
Erschliessungsabgaben Wurmisweg-West	-93.2	-138.2	-4'021.6	5''231.6	-32.0	
Sanierung Wasserleitung Heidemurweg	105.6	-	105.6	-	-	
Sanierung Wasserleitung Rinaustrasse/SBB	-	260.0	-	-	-	
Ausrüstung Pumpwerk Landstrasse	81.7	315.0	81.7	315.0	233.3	
Anschaffung digitale Wasserzähler	280.6	240.0	280.6		-	
Vorprojekt Erstellung Rückhaltebecken	-	25.0	-	-	-	
Regenwasserableitung Rinaustrasse	35.3	240.0	35.3	240.0	204.7	
Erwerb Naturschutzgebiet Aurica	98.0	-	98.0	-	-	
Entwicklungsrichtplanung Zukunft Aurica	118.2	-	118.2	100.0	-	
Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland	51.5	11.0	427.1	400.0	-	
Rückerstattung Planung Wurmisweg-West	-30.6	-13.2	-115.7	-131.6	-14.9	
Anschlussgebühren Wasser 2022	-13.7	-15.0				
Anschlussgebühren Abwasser 2022	-54.9	-45.0	-	-	-	
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>578.5</b>	<b>879.6</b>	<b>-2'991.3</b>	<b>-3'229.8</b>	<b>272.8</b>	

**Erschliessungsabgaben Wurmisweg-West:** Die Abgabe für in den 70er Jahren erstellte Infrastruktur zur Erschliessung erfolgt nach Erteilung der Baubewilligung. Die Abgabe beträgt CHF 90.00 pro Quadratmeter, davon entfallen CHF 63.80 auf Zinsen welche direkt in die Erfolgsrechnung fliessen. Das Wasserwerk erhält 20% Anteil gem. Einwohnergemeindeversammlung vom 1. Dezember 2004; Gesamtfläche 89'062m<sup>2</sup>; davon sind per 31.12.2022 79'659.5m<sup>2</sup> in Rechnung gestellt; Verrechnung im 2022 Baufeld Nr. 10 (9'089m<sup>2</sup>) und Baufeld Nr. 6 (10'184.5m<sup>2</sup>); letztes Baufeld Nr. 9 mit 9'402.5 m<sup>2</sup> voraussichtlich im Jahr 2024.

**Sanierung Wasserleitung Heidemurweg:** Erneuerung nach Leitungsbruch; Aktivierung über Investitionsrechnung da über der Aktivierungsgrenze von CHF 75'000; Abschreibung über 50 Jahre.

**Budgetkredit Wasserwerk: Wasserleitung Rinaustrasse/SBB:** Nicht beansprucht, entfällt.

**Budgetkredit Wasserwerk: Ausrüstung Pumpwerk Landstrasse:** Verzögerung bei der Materialbeschaffung, Fertigstellung im Folgejahr; Kreditabrechnung wird nach Abschluss der Gemeindeversammlung vorgelegt.

**Budgetkredit Wasserwerk: Anschaffung digitale Wasserzähler:** Höhere Anschaffungskosten für nicht standardisierte Wasserzähler sowie zusätzliche Installationsausgaben bei Grossverbrauchern. Dank der Installation konnten defekte oder nicht korrekt abgerechnete Wasserzähler identifiziert werden.

**Budgetkredit Abwasserbeseitigung: Vorprojekt Erstellung Rückhaltebecken:** Keine Ausgaben angefallen. Zeitliche Verzögerung.

**Budgetkredit Abwasserbeseitigung: Regenwasserableitung Rinaustrasse:** Zeitliche Verzögerung ins Folgejahr; Kreditabrechnung wird nach Abschluss der Gemeindeversammlung vorgelegt.

**Erwerb Naturschutzgebiet Aurica:** Parzelle 982 mit 15'006m<sup>2</sup>. Überführung in das Verwaltungsvermögen. Keine jährliche Abschreibung.

**Entwicklungsrichtplanung Zukunft Aurica:** Kredit CHF 100'000 gem. Einwohnergemeindeversammlung zur finanziellen Beteiligung an den Kosten zur Erarbeitung einer Entwicklungsrichtplanung des Aurica-Areals (ehemaliges AKW-Gelände) mit der Grundstückeigentümerin (Aurica AG).

**Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland:** Kredit CHF 400'000; kumulierte Anlagekosten CHF 427'066.95; Geplanter Abschluss im 2023.

**Rückerstattung Planung Wurmisweg-West:** Vergleiche Kommentierung «Erschliessungsabgaben Wurmisweg-West».

**Anschlussgebühren Wasserwerk/Abwasserbeseitigung:** Übernahme in Anlagebuchhaltung per 01.01.2023 und anschliessender Auflösung über 20 Jahre.

**BILANZ****Veränderung Bilanz Einwohnergemeinde**

	Tausend CHF		
	31.12.22	01.01.22	Veränderung
<b>Aktiven</b>	<b>139'515.9</b>	<b>129'061.9</b>	<b>10'454.0</b>
Finanzvermögen	51'452.5	40'659.4	10'793.1
Verwaltungsvermögen	88'063.4	88'402.5	-339.1
<b>Passiven</b>	<b>139'515.9</b>	<b>129'061.9</b>	<b>10'454.0</b>
Fremdkapital	22'215.1	15'279.5	6'935.6
Eigenkapital, davon	117'300.8	113'782.4	3'518.3
- <i>Spezialfinanzierungen</i>	25'786.3	25'384.9	401.4
- <i>Fonds</i>	129.7	78.8	50.9
- <i>Aufwertungsreserve</i>	42'012.8	44'431.5	-2'418.7
- <i>Bilanzüberschüsse</i>	49'372.0	43'887.3	5'484.7

Das Finanzvermögen hat dank des hohen Selbstfinanzierungsgrads (positiver Geldfluss) sowie einer kurzfristigen Darlehensaufnahme zu Negativzinsen zugenommen.

Der Anlagendeckungsgrad beträgt 133% (Vorjahr 129%); ein Wert über 100% bedeutet, dass zur Finanzierung des Verwaltungsvermögens (betriebsnotwendige Anlagen) kein Fremdkapital besteht („Goldene Bilanzregel“). Die Bilanzüberschüsse sind zu 43% mit freier Liquidität und kurzfristigen Nettoforderungen gedeckt. Mit den Mitteln

aus langfristigen Festgeldanlagen erhöht sich der Wert auf 74%. Der Bestand an flüssigen Mitteln hat sich von CHF 13.2 Mio. auf CHF 8.3 Mio. (CHF -4.9 Mio.) reduziert. Grund dafür sind kurzfristige Festgeldanlagen über CHF 4 Mio. Der erweiterte Geldbestand beträgt CHF 27.3 Mio. Mit der Rechnung 2022 sind netto Abgrenzungen über CHF 1.3 Mio. für Steuereingänge juristischer Personen, welche noch durch den Kanton an die Gemeinde zu überweisen sind, verbucht. Die Rückstellungen zur Sicherung der Grundstückgewinnsteuern sind CHF 0.4 Mio. höher wie im Vorjahr. Das Fremdkapital hat sich kurzfristig erhöht. Grund dafür ist eine kurzfristige Darlehensaufnahme über CHF 5.0 Mio. zu Negativzinsen zur mittelfristigen Geldanlage mit positiven Zinsen. Weiter hat die Kontokorrentschuld gegenüber der Ortsbürgergemeinde um CHF 1.4 Mio. zugenommen, die passive Rechnungsabgrenzung um weitere CHF 1.0 Mio. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten haben sich um CHF 0.6 Mio. reduziert.

**Veränderung Vermögen der Spezialfinanzierungen (Eigenwirtschaftsbetriebe)**

	WASSERWERK Tausend CHF		ABWASSER- BESEITIGUNG Tausend CHF		GEMEINSCHAFTS- ANTENNE Tausend CHF	
	31.12.22	01.01.22	31.12.22	01.01.22	31.12.22	01.01.22
(+ = Nettoschuld- = Nettovermögen)						
Anlagevermögen	7'907.3	7'557.3	3'193.4	3'305.6	1'949.7	2'006.7
Anlagen im Bau	81.7	167.5	97.9	62.6	0.0	0.0
Guthaben bei Einwohnergemeinde	-6'765.2	-6'803.4	-14'284.1	-13'985.9	-4'737.0	-4'595.5
Nettovermögen/Nettoschuld.	-921.4		10'617.7		2'588.8	
Ergebnis Jahresrechnung	-131.4		298.2		141.4	
<b>Nettovermögen (-) = Guthaben</b>	<b>1'223.8</b>		<b>-10'992.8</b>		<b>-2'787.3</b>	

**PERSONAL DER EINWOHNERGEMEINDE**

<b>1 Gemeindeverwaltung</b>						
	<b>31.12.22</b>		<b>31.12.21</b>		<b>Veränderung</b>	
	<b>Personen</b>	<b>Stellen-%</b>	<b>Personen</b>	<b>Stellen-%</b>	<b>Personen</b>	<b>Stellen-%</b>
Soziale Dienste	9	690%	9	670%	0	20%
Kanzlei/Immobilienbewirtschaftung	5	490%	5	500%	0	-10%
Finanzen/IT	6	520%	7	555%	-1	-35%
Steuern	4	360%	4	360%	0	0%
Bauverwaltung	5	450%	4	400%	1	50%
Einwohnerdienste	4	340%	4	340%	0	0%
Betreibungsamt	2	140%	2	140%	0	0%
Personelles	2	80%	2	80%	0	0%
Lernende	3	300%	3	300%	0	0%
<b>Gemeindeverwaltung</b>	<b>40</b>	<b>3'370%</b>	<b>40</b>	<b>3'345%</b>	<b>0</b>	<b>25%</b>

<b>2 Aussendienste</b>						
	<b>31.12.22</b>		<b>31.12.21</b>		<b>Veränderung</b>	
	<b>Personen</b>	<b>Stellen-%</b>	<b>Personen</b>	<b>Stellen-%</b>	<b>Personen</b>	<b>Stellen-%</b>
Hauswart/Reinigung	8	540%	9	590%	-1	-0%
Lernender Betriebspraktiker (Hausdienst)	2	200%	2	200%	0	0%
Werkhof	6	600%	6	600%	0	0%
Lernende Betriebspraktiker (Werkhof)	2	200%	2	200%	0	0%
Bäder	2	110%	2	110%	0	0%
<b>Aussendienste</b>	<b>20</b>	<b>1'650%</b>	<b>21</b>	<b>1'700%</b>	<b>-1</b>	<b>0%</b>

<b>3 Schule</b>						
	<b>31.12.22</b>		<b>31.12.21</b>		<b>Veränderung</b>	
	<b>Personen</b>	<b>Stellen-%</b>	<b>Personen</b>	<b>Stellen-%</b>	<b>Personen</b>	<b>Stellen-%</b>
Sekretariat	2	125%	2	125%	0	0%
<b>Schule</b>	<b>2</b>	<b>125%</b>	<b>2</b>	<b>125%</b>	<b>0</b>	<b>0%</b>
<b>Gemeindepersonal</b>	<b>62</b>	<b>5'145%</b>	<b>63</b>	<b>5'120%</b>	<b>-1</b>	<b>-55%</b>

**Finanzen:** Pensionierung 40%-Stelle ersetzt durch Pensenerhöhung 5%.

**Soziale Dienste:** Pensenerhöhungen.

**Bauverwaltung:** Temporäre 50%-Stelle bis 2023.

**Kanzlei:** Pensensreduktion.

**Hauswartung:** Im Rahmen einer Pensionierung wurden 50 Stellenprozent nicht wieder besetzt.

---

## Rechenschaftsberichte

---

### Gemeindepräsidentin Françoise Moser

#### Wahlen

2022 haben 3 Abstimmungstermine stattgefunden.

#### Planung

Die Unterlagen des kommunalen Gesamtplan Verkehr wurden vom Kanton genehmigt.

Zusammen mit der Eigentümerschaft Aurica AG wurde das qualitätssichernde Workshop-Verfahren für das Entwicklungskonzept eingeleitet.

Die Planung der Zone für Freizeitanlagen wurde ausgelöst und als erster Schritt die Bedürfnisse der Bevölkerung abgeholt.

#### Finanzen / IT

Ein erfreulicher Rechnungsabschluss mit einem Ertragsüberschuss von über CHF 5 Mio. legt erneut die Grundlage für robuste Gemeindefinanzen. Im Wesentlichen sind es höhere Einnahmen aus Quellensteuern, die zu diesem Ergebnis geführt haben. Einmalige Effekte aus Vermögensbewertungen bei den Immobilien, Zinserträgen sowie Minderausgaben tragen ebenso zu diesem deutlich besseren Resultat bei.

Im Jahr 2022 wurde die Umstellung auf die digitale Wasserablesung abgeschlossen und erstmalig erfolgreich abgerechnet.

### Vizepräsident Markus Zumbach

#### Werkhof

Im Jahr 2022 konnte der Werkhof die geplanten Arbeiten erfolgreich durchführen.

#### Friedhof

Bestattungsstatistik	2022	2021
Sarggrab neu	3	3
Urne in bestehendes Sarggrab	3	0
Urnengrab neu	3	3
Urne in bestehendes Urnengrab	1	2
Urnenwand neu	7	8
Urne in bestehende Urnenwand	5	3
Gemeinschaftsgrab	4	8
Bestattung auswärtig	11	22
Waldfriedhof	2	4
<b>Total</b>	<b>39</b>	<b>51</b>

#### Sicherheit

Im Bereich Sicherheit wird auf den ausführlichen Geschäftsbericht 2022 der Regionalpolizei Unteres Fricktal verwiesen. Zusammenfassend ist die Polizeipräsenz im 2022 mit 1'165 Std. gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken (1'246 Std.). Auch die Polizeiaufgebote sind von 204 im 2021 auf 192 im 2022 leicht gesunken. Neben der generellen Sicherheit, die durch die Regional- und Kantonspolizei erbracht wird, wurden auch 2022 die gemeindespezifischen Bedürfnisse wiederum durch den privaten Sicherheitsdienst abgedeckt.

### Feuerwehr

2022 hat die Feuerwehr Raurica (gemeinsame Feuerwehr der Gemeinden Augst, Giebenach und Kaiseraugst) 62 Einsätze geleistet. Im Durchschnitt waren dies im Vergleich zu den Vorjahren (rund 80 Einsätze) etwas weniger. Der Gemeinderat dankt den Feuerwehrleuten für ihren unermüdlichen Einsatz sowie deren Angehörigen für die Unterstützung und das Verständnis. Der langjährige Kommandant Andreas Brodbeck aus Giebenach wurde per 31. Dezember 2022 durch die drei Gemeinden ehrenvoll verabschiedet. Seit dem 1. Januar 2023 wird die Feuerwehr Raurica durch den neuen Kommandanten, Hauptmann Thomas Lehmann aus Kaiseraugst, geführt.

### Zivilschutz

Kaiseraugst ist in die Zivilschutzorganisation Unteres Fricktal eingebunden. Im Zusammenhang mit der Planung für die Energiemangellage und dem Blackout musste festgestellt werden, dass die Folgen der Gesetzesänderungen in den Vorjahren zu einer Reduktion des Bestandes an Zivilschutzangehörigen geführt haben. Der aktuell geringe Bestand des Zivilschutzes führte vor Augen, dass die Gemeinde bei einem Ereignis wie einem Blackout, eine nur sehr geringe Unterstützung zur Bewältigung des Notfalls erwarten kann.

### Regionales Führungsorgan (RFO)

Seit Mitte des Jahres 2022 waren die Energiemangellage und das Blackout Thema. Die durch das Regionale Führungsorgan (RFO) schon in den Vorjahren vorgenommenen Planungen, erhielten eine bedenkliche Aktualität. Ab Mitte 2022 wurden in Zusammenarbeit mit dem RFO und innerhalb der Gemeinde die Planungen für den Umgang mit einer solchen Situation vorgenommen. Die Massnahmen aus den Planungen wurden zuerst innerhalb des Gemeinderates und der Verwaltung vorgenommen. Gegen Ende des Jahres führten sie zum öffentlich bemerkbaren Entscheid, auf die Weihnachtsbeleuchtung zu verzichten. In den Schulen und der Verwaltung wurden die Heizungen auf 20°C eingestellt. Die Temperaturen in den Turnhallen wurden auf 17°C reduziert, was insbesondere an den Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlungen spürbar war. Die Kommunikation gegenüber der Bevölkerung betreffend Notfalltreffpunkte und Notvorrat wurde angestossen und weitere vielfältige Vorbereitungsmaßnahmen getroffen. Für den Winter 2023/2024 wird prognostiziert, dass die Energiesituation sich wiederholen dürfte. Je nach Entwicklung der Lage ist mit den gleichen oder ähnlichen Massnahmen zu rechnen.

### Einbürgerungswesen

Im Jahr 2022 behandelte der Gemeinderat folgende ordentliche Einbürgerungsgesuche:

Heimatstaat	Eingereichte Gesuche		Gesuchs-Rückzüge*		Zusicherungen Gemeindebürgerrecht		Hängige Gesuche per 31.12.2022	
	Gesuche	Personen	Gesuche	Personen	Gesuche	Personen	Gesuche	Personen
Bosnien-Herzegowina	1	1	0	0	1	1	0	0
Deutschland	1	1	0	0	2	2	0	0
Italien	1	1	0	0	1	1	0	0
Kosovo	0	0	1	1	1	1	0	0
Niederlande	0	0	0	0	1	1	0	0
Nordmazedonien	4	4	0	0	0	0	4	4
Philippinen	2	3	0	0	0	0	2	3
Russland	**	1	0	0	**	1	0	0
Serbien	1	1	0	0	0	0	1	1
Sierra Leone	1	1	0	0	0	0	1	1

Türkei	1	1	0	0				
Ungarn	0	0	0	0	1	1	0	0
<b>Gesamttotal</b>	<b>12</b>	<b>14</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>8</b>	<b>9</b>

\*enthält auch bereits im 2020 und 2021 eingereichte Gesuche.

\*\*kein eigenständiges Gesuch

Im Jahr 2022 kam es zu keinem negativen Einbürgerungsentscheid.

### Tiefbau

Der Anschluss Weidenweg an den Wurmisweg wurde umgesetzt. Es fehlt noch die neue Fussgängerquerung, welche aufgrund der Bauarbeiten der DSM Ltd. noch nicht ausgeführt werden konnte.

Der Strassenrandabschluss auf der Höhe des ehemaligen Gasthofes Sonne wurde instand gestellt resp. neu verlegt.

Die Umgebungsarbeiten des Kindergartens Weidenweg wurden gestartet.

Die Kanalisationsregenüberläufe RAD1, RAE1, RAF1 und RAG1 wurden auf Schäden und bauliche Zustände geprüft.

Die Ausrüstungsarbeiten im Pumpwerk Landstrasse konnten infolge Lieferverzögerungen erst im 4. Quartal gestartet werden.

Wegen zweier hintereinanderfolgenden Lecks an derselben Wasserleitung im Heidemurweg wurde ein ganzes Teilstück ergänzt.

Der Investitionskredit für die Buseigentrossierung der Linien 84/85 wurde an der Einwohnergemeindeversammlung in Rheinfelden eingeholt.

Die AEW AG hat ihr Fernwärmenetz zur DSM Ltd. resp. ins Aurica-Areal und zum Alterszentrum Rinau Park ausgebaut.

**Gemeinderat Hanspeter Meyer****Soziale Wohlfahrt**

	2022	2021
<b>Sozialhilfe</b>		
Intake		
(erste Abklärungen bei Sozialhilfeanträgen, nicht alle davon werden weiterverfolgt)	24	20
Sozialhilfefälle (mindestens 1 Monat unterstützt)	62	57
Neue Fälle	21	17
Fallabschlüsse (Gründe: Beendigung Zuständigkeit 50%, Verbesserung der Erwerbssituation 30%, andere Sozialleistungen 20%)	30	13
Stand 31.12.22 (Massnahmen zur Verbesserung: Gesundheitssituation 38%, Erwerbssituation 35%, Bildungssituation 15%, Soziale Integration 9%, andere Sozialleistungen 3%)	34	43
Asylbewerber 31.12.22	66	36
Bevorschussung Unterhaltsbeiträge	11	8
Stand 31.12.22	11	6
Elternschaftsbeihilfe	1	0
Freiwillige Beratungen	15	20

Ausgaben Sozialhilfe/Alimenten	2022	2021
Ausbezahlte Sozialhilfe	CHF 971'267.00	CHF 948'103.00
Rückerstattungen (Sozialvers., pers. Rückerst. Usw.)	CHF 318'217.00	CHF 436'878.00
Alimentenbevorschussung (Unterhaltsbeiträge)	CHF 122'119.00	CHF 106'7519.00
Rückerstattungen durch Alimentenpflichtige	CHF 103'082.00	CHF 46'598.00
Kosten für Beschäftigungsprogramme	CHF 36'665.00	CHF 34'047.00

**Kindes- und Erwachsenenschutzrecht (KESR)**

Stand per 31.12.22	2022	2021
KESR-Mandate Erwachsene	*40	*39
KESR-Mandate Kinder	17	22
*davon 3 extern bei Berufsbeistandschaft Bezirk Rheinfelden geführt		

AHV-Zweigstelle		
Ergänzungsleistungsanträge inkl. Revisionen	20	32
Prämienverbilligungsanträge	24	25
(Anträge nicht mehr über Gemeinde, lediglich Unterstützung Antragsteller am PC)		

### **Sozialhilfe / Asylwesen**

Im Bereich Sozialhilfe konnte mit CHF 318'217.00 knapp ein Drittel der Gesamtkosten im Rahmen der Rückerstattungen wieder eingeholt werden. 2022 gab es mehr neue Sozialhilfesuche gegenüber 2021. Dennoch schloss Ende Jahr die Sozialhilfe fast die Hälfte der Sozialhilfedossiers ab und dies trotz Corona-Situation. Dies war nur Dank grossem Einsatz des gesamten Teams möglich.

Die Anzahl der Dossiers im Bereich Alimenterbevorschussung nahm ebenfalls zu und verdoppelte sich beinahe gegenüber 2021. Das Inkasso bei den Rückerstattungen durch Alimenterpflichtige schloss mit CHF 103'082.00 sehr erfolgreich ab.

Im Bereich Asylwesen beschäftigte die Sozialen Dienste das Thema Flüchtlinge aus der Ukraine intensiv. Die Anzahl der Personen mit Status «Vorläufig aufgenommene Ausländerinnen und Ausländer» (Ausweis F), «Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge» (Ausweis F) und «Schutzbedürftige» (Ausweis S) verdoppelte sich beinahe. Viele Flüchtlinge aus der Ukraine wurden vorübergehend bei Privatpersonen (Gastfamilien) aufgenommen. Die Freiwilligenarbeit Asyl Kaiseraugst unterstützte u.a. diese Personengruppe mit Deutschkursen. Der Gemeinderat bedankte sich Ende November 2022 mit einem Apéro bei den Gastfamilien und bei den vielen Freiwilligen von Asyl Kaiseraugst für ihr grosses Engagement.

### **Kinder- und Jugendarbeit (KJKA)**

Neben der Weiterführung des «Runden Tisches» mit verschiedenen Institutionen aus dem Bereich Frühförderung evaluierte die Universität Basel erstmals das Pilotprojekt «Deutschförderung im Kindergarten». Ziel des Pilotprojektes ist, allen Kindern gleiche Startbedingungen zu ermöglichen, um einen einfacheren Eintritt in den Kindergarten zu haben. Alle projektteilnehmenden 16 Kinder verbesserten signifikant ihre Deutschkenntnisse. Das Pilotprojekt wird weitergeführt.

Mit der Sekundarschule fand eine intensive Zusammenarbeit statt. Das Team KJKA begleitete eine Klasse beispielsweise zum Thema Mobbing und Klassengemeinschaft. Im Weiteren übernahm die KJKA die Chrabbelgruppe vom Elternverein und bietet diese nun jeweils Freitagmorgens im Jugendhuus an.

Während den Sommerferien stand der Bevölkerung erneut eine Pumptrack-Anlage beim Schulhaus Liebrüti zur Verfügung. Pumptracks können mit Fahrrad, Kickboard, Laufrad oder Skateboard befahren werden und bilden ein Treffpunkt für verschiedene Altersgruppen. Entsprechend fand die Anlage grossen Anklang.

Die Jugendkommission (JuKo) wurde durch die interdisziplinäre Steuergruppe abgelöst.

### **Kindes- und Erwachsenenschutz (KESR)**

Die Mandate im Bereich Erwachsenenschutz nahmen leicht zu. Es ist vor allem die Komplexität gewisser Mandate (z. Bsp. erwerbs- und obdachlos zugleich), die sehr viel Arbeit für die Mitarbeitenden mit sich bringt.

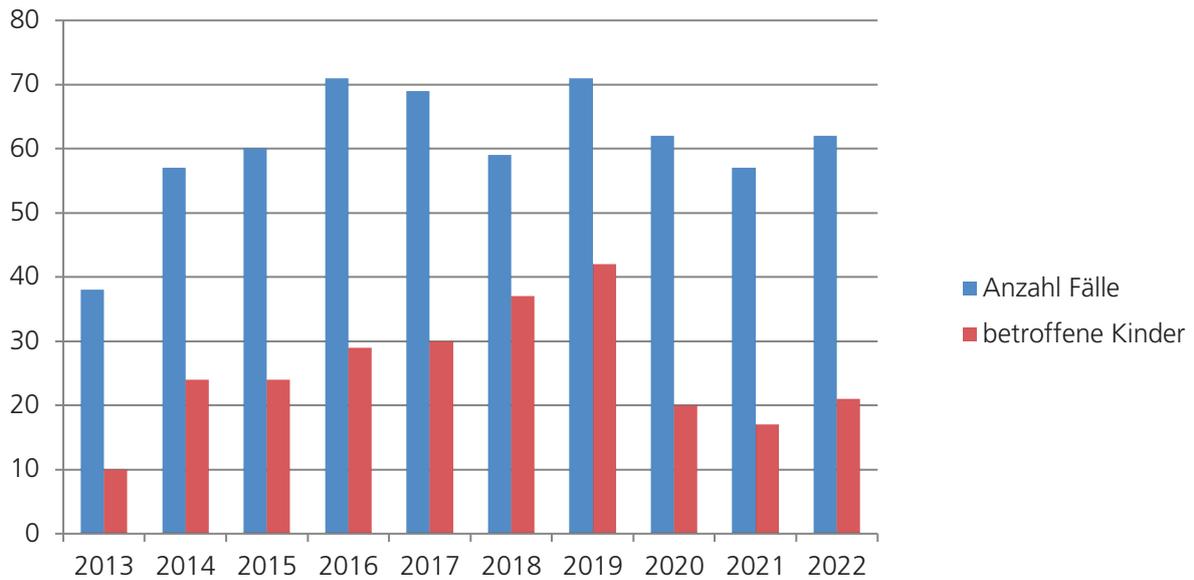
### **Familienergänzende Kinderbetreuung**

2022 subventionierte die Gemeinde Kaiseraugst im Rahmen der familienergänzenden Kinderbetreuung und auf der Grundlage des Kinderbetreuungsgesetzes (KiBeG) 50 Eltern in der Höhe von rund CHF 182'032.80, welche ihre Kinder in der KiTa oder der Tagesstruktur der TaBeKa GmbH (Tagesbetreuung Kaiseraugst) betreuen liessen.

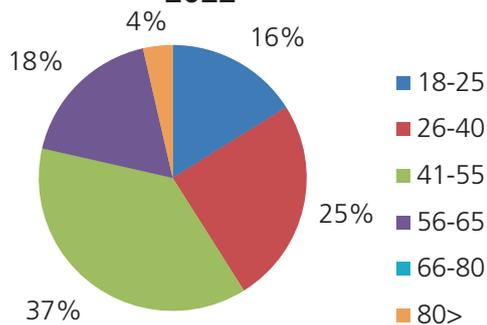
### **Gesundheit und Alter**

Die Kommission für Gesundheit und Alter Kaiseraugst führte in Zusammenarbeit mit der Schule und Pro Senectute Aargau coronabedingt lediglich den Informationsanlass «Generationen im Klassenzimmer» durch. Das Angebot «Generationen im Klassenzimmer» ist eine Begegnung von drei Generationen im Rahmen des normalen Schulalltages. Eine Seniorin, ein Senior besucht jeweils an einem halben Tag pro Woche eine Schul- oder Kindergartenklasse. Der Anlass war gut besucht und es konnten neun Seniorinnen und Senioren rekrutiert werden.

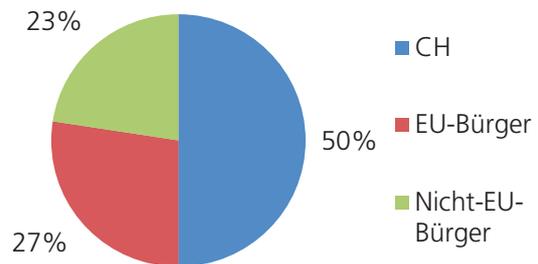
## Anzahl Fälle



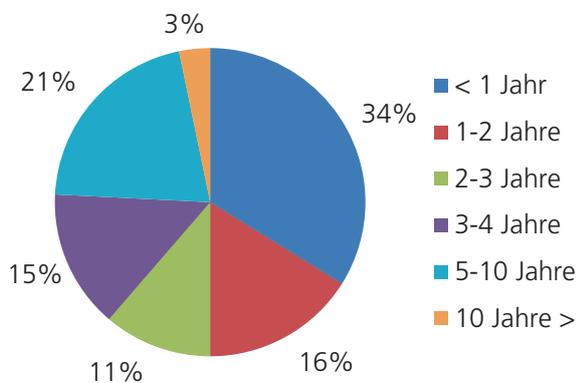
### Alter der Sozialhilfeempfänger 2022



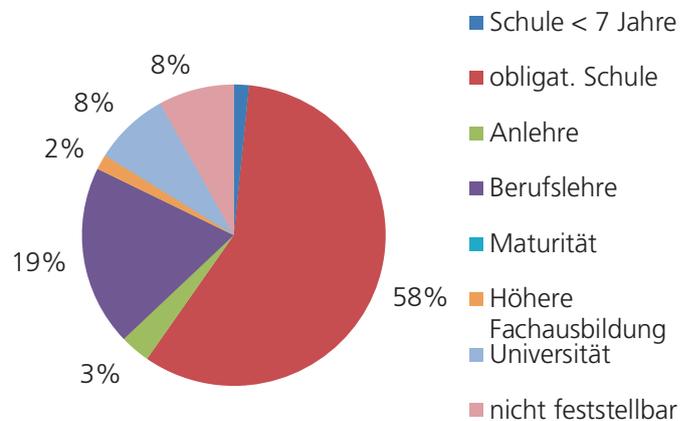
### Sozialhilfeempfänger nach Staatszugehörigkeit 2022



### Dauer der Unterstützung 2022



### Bildung der Sozialhilfeempfänger 2022



## Gemeinderat Jean Frey

### Natur & Umwelt

#### Krähenvergrämung

Die langjährig andauernden Massnahmen zur Krähenvergrämung wurden auch 2022 fortgesetzt. Die Gemeinde hat wiederum eine Ausnahmegewilligung von der Sektion Jagd und Fischerei des Kantons erhalten, um Krähennester auch nach Beginn der Schonzeit bis zur Eiablage entfernen zu dürfen. Die Jagdgesellschaft hat im Auftrag des Gemeinderates ebenfalls wieder zahlreiche Krähen geschossen.

#### Hitzeangepasste Siedlungsräume – Greenwall

Aufgrund der klimatischen Entwicklung werden verschiedene Massnahmen geplant. 2022 lagen die Greenwalls im Fokus. Diese bieten eine sinnvolle Option zur Regulierung des Dorfklimas. Begrünte Wände (vertikal) wirken im Winter wärmeisolierend und verhindern das starke Aufheizen von Fassaden im Sommer. Zur Thematik Greenwall hat im April 2022 eine Begehung stattgefunden und geeignete Standorte definiert. Die Ortsbürgergemeinde hat eine solche Wand am Bolingerhaus, die Einwohnergemeinde wird 2023 ebenfalls weitere Greenwalls an eigenen Liegenschaften realisieren.

#### Naturschutzgebiet Aurica

Die Betreuung des Naturschutzgebietes Aurica wurde vom Voreigentümer stark vernachlässigt. Infolge dessen hat die Gemeinde den gemeinsamen Bewirtschaftungsvertrag gekündigt und zugleich das Areal erworben, um den Schaden im Bereich des Naturschutzgebietes zu begrenzen und zu beheben.

#### Ökologische Ausgleichsflächen Junkholz, «Im Sager»

Für das Gestaltungsplanareal «Im Sager» wurden in Ost-West Richtung neue Vernetzungsflächen auf den Gemeinschaftsparzellen definiert, da die festgesetzten Korridore in Nord-Süd Richtung auf den Privatparzellen teilweise so verbaut worden sind, dass sie ihre Funktion nicht mehr erfüllen können. Die Gemeinde hat die Firma Hintermann & Weber AG beauftragt, die Funktionstauglichkeit vor Ort zu überprüfen und Aufwertungsmassnahmen der Gemeinschaftsparzellen zu definieren.

#### Störche

Es wurden 33 Jungstörche beringt. Beim Camping sind durch die Störche, im Vergleich zu 2021, 6 Horste mehr gebaut worden.

#### Leitfaden für naturnahe Gärten

Die Abschlussarbeiten am Leitfaden laufen. Die Bevölkerung soll, sobald die Ausarbeitung abgeschlossen ist, mit einer Publikation und der Aufschaltung des Leitfadens auf der Website der Gemeinde darüber informiert werden.

#### Sanierung Rheinufer Camping und Fährihüsli

Der Uferverbau an zwei Uferabschnitten mit Bootsanlegestellen ist teilweise oder ganz verfallen. Um die Sicherheit der Nutzer zu gewährleisten, muss der Uferverbau erneuert werden. Das Gebiet befindet sich in der Uferschutzzone und in der Sperrzone/Wasserzone des Rheinuferenschutzdekrets und erforderte ein Baugesuch. Dieses wurde ausgearbeitet und der Kanton hat seine Zustimmung erteilt. Im Zuge der Ausführungsplanung hat sich gezeigt, dass die Kosten so hoch sind, dass nun eine einfachere Sicherungsvariante ausgearbeitet wird.

#### Anlässe

Der Umwelttag am 20. August 2022, wurde gemeinsam mit der AEW Energie AG und der REWAG Entsorgung AG durchgeführt. Der Naturschutztag fand am 8. Oktober 2022 statt.

## Immobilien

### Gemeindehaus

Die meisten Arbeiten für die Sanierung des Gemeindehauses wurden 2022 abgeschlossen. So hat man die Dachterrasse neu abgedichtet und gleichzeitig besser isoliert. Die Dächer des alten Gemeindehauses wurden ebenfalls besser isoliert und neu eingedeckt. Der Eingangsbereich erhielt ein neues Dach und die Verglasung ist durch besser isolierende Gläser ersetzt worden. Gleichzeitig wurde die Installation eines Sonnenschutzes ausgeführt. Im Innern des Gebäudes ist der alte hydraulische Lift ersetzt sowie die Brandmeldeanlage erneuert worden. Die Wassereinführung und Verteilung hat man ebenfalls ersetzt.

### Wohnungen Dorfstrasse 27

Die Erneuerung resp. Sanierung der Wohnungen im Erd- und Dachgeschoss wurde ausgeführt. In beiden Wohnungen wurden die Küchen und die Bäder neu erstellt. Die Bodenbeläge sind ersetzt und die Wohnungen neu gestrichen worden. Im Gebäude musste die Wasserverteilung im Keller neu erstellt werden.

### Bolingerhaus Dorfstrasse 50

Im Herbst konnte das Bolingerhaus nach fast 2 Jahren Bauzeit feierlich eingeweiht und der Bevölkerung präsentiert werden. Das «Haus der Vereine» konnte jedoch bereits im Frühjahr 2022 den Vereinen zur Nutzung übergeben werden. Nun stehen noch die Aussenarbeiten an, welche im Frühjahr 2023 abschliessen sein sollten.

## Bildung

Schüler in Kaiseraugst			
	2022	2021	2020
Kindergarten	109	107	105
Primarschule	316	326	320
Realschule	47	47	40
Sekundarschule	61	53	58
<b>Total</b>	<b>533</b>	<b>533</b>	<b>523</b>

Schüler ausserhalb Kaiseraugst			
	2022	2021	2020
Werkjahr	2	2	3
Kleinklassen + Kleinklassen OS	3	0	1
BWJ	0	0	1
Realschule	2	0	0
Sekundarschule	3	2	4
Bezirksschule	53	48	50
Weiterbildungsjahr (WBJ)	0	8	12
Kombi-Jahr	0	4	1
<b>Total</b>	<b>63</b>	<b>64</b>	<b>72</b>
<b>Gesamttotal Schüler</b>	<b>596</b>	<b>597</b>	<b>595</b>

### Camping und Schwimmbad

Für die neuen Campingwartinnen, Ramona Röthlisberger und Martina Berndt, war es die erste Saison und sie hatten ein sehr strenges erstes Jahr. Es wurden am meisten Schwimmbadeintritte und Übernachtungen seit Eröffnung verzeichnet. Sie haben diese Aufgabe mit Bravour gemeistert.

### Energiestadt

Das Projekt Kaiseraugst Solar wurde im Zusammenhang mit dem Umbauprojekt der Turnhalle Liebrüti wieder aufgenommen. Da die Dachstatik der Turnhalle ungenügend ist und für den Aufbau einer Photovoltaikanlage eine Dachverstärkung erfolgen muss, wird das Projekt vorerst zurückgestellt.

Die Beschaffungsrichtlinien wurden aktualisiert und auf der Website der Gemeinde aufgeschaltet.

Das Gemeindefahrzeug wurde durch ein E-Fahrzeug ersetzt. Dafür wurde in der Einstellhalle der Verwaltung eine neue E-Tankstelle eingerichtet. Gleichzeitig sind zwei der Öffentlichkeit zugängliche E-Tankstellen auf dem Gemeindeparkplatz installiert worden.

Der Gemeinderat hat 2019 entschieden, im Sinne der Vorbildfunktion ein Mobilitätskonzept für die Gemeindeverwaltung sowie die Schule zu erarbeiten. Die Umsetzung erfolgt ab Juli 2023.

Zum bestehenden Förderprogramm wurde an der Einwohnergemeindeversammlung vom 15. Juni 2022 das Förderkonzept verabschiedet. Dieses Konzept unterstützt Einwohnerinnen und Einwohner mit Wohneigentum, um die Strom- und Wärmeherzeugung aus erneuerbarer Energie zu fördern. Neu wird der Heizungsersatz zu Holzfeuerungen ebenfalls unterstützt. Die Förderbedingungen für Heizungsersatz zu Wärmepumpen, Photovoltaikanlagen sowie Sonnenkollektoren wurden angepasst.

Der Umwelttag hat gemeinsam mit der AEW Energie AG und REWAG Entsorgung AG am 20. August 2022 stattgefunden.

### Gemeinderat Oliver Jucker

#### Hochbau

Der Neubau des Kindergartens Weidenweg wurde inkl. Photovoltaik-Anlage fertiggestellt.

#### Baustatistik

Bautätigkeit	2022	2021	2020
Total Baubewilligungen/Entscheide	77	74	59
vereinfachtes Verfahren	16	28	36
ordentliches Verfahren	49	41	14
Planänderung	11	2	5
Rückzug	4	0	2
Sistierung	5	3	1
Ablehnung	1	3	2

Der Gemeinderat erteilte im letzten Jahr 14 Baubewilligungen, 64 Baubewilligungen wurden durch Verwaltungsentscheide erteilt. Gesamthaft wurden 76 Baubewilligungen erteilt. Im Jahr 2021 waren es 71 Baubewilligungen.

**Kultur**

Auch im Jahr 2022 hat die Kulturkommission 4 Anlässe – von der Sontagsmatinée, über Mani Matter-Liedermacher, Kinderanlass bis zum Magier – im Violahof organisiert.

Der Neujahrsapéro musste erneut aufgrund der Covid-Situation abgesagt werden. Die Fasnacht konnte in einer Light-Version durchgeführt werden. Die anderen kulturellen Aktivitäten der Gemeinde – wie Banntag, Bundesfeier, Seniorenreise, Neuzuzügerempfang, Chilbi, Adventsfenster usw. – konnten endlich wieder stattfinden. Auch die Lange Nacht der Musik Kaiseraugst fand grossen Anklang bei der Bevölkerung. Nach einem dreijährigen Covid-Stillstand zeigt sich, dass das Dorf wieder «lebt» und eine Gemeinschaft darstellt.

**Gemeindebibliothek**

2022 verzeichnete die Gemeindebibliothek 11'317 Ausleihen (im 2021 = 12'496 Ausleihen). Zusätzlich wurden 2'871 digitale Medien bei der Onleihe-Bibliothek «ebookplus.ch» ausgeliehen (im 2021 = 2'498 Ausleihen). Es wurden 900 Medien gekauft und 761 Medien ausgeschieden. Ende Jahr waren 372 Abonnemente und 9'359 Medien registriert.

**Antrag**

Die Bilanz-/Erfolgsrechnung- und Investitionsrechnung 2022 (inkl. Rechenschaftsberichte) seien zu genehmigen.

**Gemeinderat Kaiseraugst**

# Traktandum 3

## Kreditantrag Sanierung Turnhalle Liebrüti

### Ausgangslage

Die Turnhalle Liebrüti wurde 1976 als Doppelturnhalle erbaut. Der hintere Teil, die Garderoben 5 + 6 inkl. Hauswartraum, wurden in einer zweiten Bauetappe 1998 angebaut.

Das Gebäude wurde statisch geprüft und Zustandsaufnahmen durchgeführt. Daraus ergeben sich zahlreiche Handlungsfelder.

Unter anderem haben die Schadstoffuntersuchungen ergeben, dass im Bereich des Garderobentraktes die Boden- und Wandbeläge aus keramischen Platten asbesthaltig sind. Diese müssen von einer Spezialfirma im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben – Erstellen einer Sanierungszone mit Personenschleuse, Unterdruckhaltergerät, Materialschleuse usw. – entfernt und entsorgt werden. Des Weiteren sind die Grundleitungen grösstenteils undicht.

### Rohbau

Der massive Rohbau des Garderobentraktes bestehend aus Stahlbeton und Backstein, befindet sich in einem sehr guten Zustand. Die erdberührten Aussenwände weisen keine feuchten Stellen auf. Auch die Decke weist grundsätzlich keine Schadstellen auf und ist in gutem Zustand.

### Dachisolation und -abdichtung

Am Dach stehen derzeit keine akuten Sanierungsmassnahmen an. Die Dachabdichtung muss gemäss Aussage der Unterhaltsfirma erst in ca. 8 Jahren ersetzt werden

### Kanalisation

Die Kanalisation wurde mittels Kanalfernsehen aufgenommen. Die Grundleitungen sind undicht und müssen mit Inlinern saniert werden.

### Böden und Wände

Die Schadstoffuntersuchungen haben ergeben, dass die Boden- und Wandbeläge aus keramischen Platten asbesthaltig sind. Diese müssen von einer Spezialfirma entsorgt werden. Die Böden werden durch neue fugenlose Bodenbeläge (provisorischer Bodenaufbau) ersetzt.

### Decke Gangbereich

Die abgehängten Decken aus Metall werden ersetzt und die Decken mit LED-Deckenleuchten integriert.

### Garderoben 1 – 6

Die bestehenden Bodenabläufe werden verschlossen. Zudem werden neue Garderobenbänke, neue Haartrockner montiert und die Heizkörper ersetzt.

### WC Damen und Herren

Die WC's und Urinoirs werden neu mit Vorwandelement erstellt. Die WC-Trennwände werden durch dauerhafte Vollkernplatten (analog Schulhaus Liebrüti) ersetzt. Zudem werden die Doppel-Waschtische inkl. Armaturen und Spiegel (nur Kaltwasser) ersetzt. Der bestehende Bodenablauf wird verschlossen.

### Garderobe Lehrerschaft inkl. Vorraum und Dusche

Die Türe beim Vorraum entfällt. Dafür werden neue Garderobenbänke, ein höhenverstellbarer Haartrockner und zwei Hakenleisten an die Wand montiert. Der Waschtisch inkl. Armaturen und Spiegel (Kalt- und Warmwasser) werden ebenfalls ersetzt.

### Hauswart Raum

Auch hier wird der Bodenablauf verschlossen und der Waschtrog inkl. Armaturen und Spiegel (Kalt- und Warmwasser) ersetzt.

### Leitungen

Die Elektrotrassees und -installationen inkl. neue LED-Beleuchtung (auch in der Dreifachturnhalle) werden ersetzt. Die Heizungs- und Lüftungsinstallationen, -steuerungen und -leitungen werden ebenfalls ersetzt.



# Traktandum 4

## Kreditantrag Entwicklungsrichtplanung Aurica-Areal

### Ausgangslage

Das Aurica-Areal (ehemaliges AKW-Gelände) liegt am östlichen Siedlungsrand südlich der Landstrasse in der Arbeitszone. Dem Areal wird zukünftig im Rahmen der neuen Bau- und Nutzungsordnung (BNO) eine Gestaltungsplanpflicht auferlegt. Als Basis für den Gestaltungsplan, ist ein Entwicklungsrichtplan zu erarbeiten. Auf den Gestaltungsplan kann verzichtet werden, wenn ein detaillierter Entwicklungsrichtplan inklusive qualitätssicherndem Verfahren vorliegt. Die Aurica AG und der Gemeinderat haben einen Letter of Intent unterzeichnet, welcher die Schwerpunkte und Ziele der Entwicklungsrichtplanung beinhaltet.

Folgende Zielsetzungen wurden vereinbart:

- Architektonische und städtebauliche erhöhte Qualität (Ortseingang)
- Erhöhte Anforderungen an Nachhaltigkeit wie Klimaschutz und Biodiversität sowie Gebäudestandards (Energistadt) sowie an den Einsatz nachhaltiger Ressourcen (Energie/Wärme)
- Hochwertige Gestaltung bei Aussen-, Frei- und Strassenräumen
- Abstimmung Siedlung und Verkehr
- Durchlässigkeit des Areals für die Öffentlichkeit sowie Aufwertung der Fussverbindung Rhein-Wald (Siedlungsrandabschluss)
- Soziale Einrichtungen vor Ort wie z. B. Restaurants, Treffpunkte, Fitness, Kinderbetreuung
- Flächensparende und unterirdische Parkierung
- Nutzungsoptimierung / Steigerung Wertschöpfungspotential
- Ausgewogene Berücksichtigung der öffentlichen und privaten Interessen
- Etappierungsmöglichkeiten

Die Planung soll in 3 Phasen ablaufen:

- 1) Potentialanalyse
- 2) Richtkonzept inkl. Workshopverfahren
- 3) Entwicklungsrichtplan

Die Kosten für diese Planungsarbeiten wurden in die Budgets 2021 und 2022 mit jeweils CHF 60'000.00 inkl. MwSt. aufgenommen und vom Souverän bewilligt. Diese Kosten sind nun aufgelaufen. Die Phase 1 ist abgeschlossen, die Phase 2 ist in Schlussbearbeitung. Die Erarbeitung des Richtplanes ist ausstehend.

Die Bauherrschaft möchte die Möglichkeit nutzen, auf einen Gestaltungsplan zu verzichten und einen detaillierten Entwicklungsrichtplan auszuarbeiten. Der Gemeinderat unterstützt dies basierend auf der gesetzlichen Regelung in der neuen Bau- und Nutzungsordnung. Der Gemeinderat hat dafür auch zusätzliche Vorgaben zur Mitberücksichtigung eingegeben. Dadurch nimmt die Planung mehr Zeit in Anspruch als prognostiziert und wird umfangreicher.

Die Planungskosten für die Bauherrenunterstützung und das Workshopverfahren (qualitätssicherndes Verfahren) zur Erarbeitung des detaillierten Entwicklungsrichtplanes belaufen sich auf total CHF 370'000.00 inkl. MwSt. wobei die Gemeinde 50%, CHF 185'000.00 inkl. MwSt., trägt. Die Planungskosten sind wie folgt aufgeteilt:

Bauherrenunterstützung	CHF 220'000.00 inkl. MwSt.
Projektdesignsteam	CHF 110'000.00 inkl. MwSt.
Fachexperten	CHF 40'000.00 inkl. MwSt.

**Würdigung Gemeinderat**

Durch den erhöhten Detaillierungsgrad wird die Erarbeitung des Entwicklungsrichtplanes nun mehrjährig. Das Geschäft ist infolgedessen finanztechnisch (Einheit der Materie) in einem eigenen Traktandum der Einwohnergemeindeversammlung als Bruttokredit (Gesamtkosten) vorzulegen.

Da die Planung umfangreicher wird, muss auch das Honorar entsprechend angepasst werden. Durch dieses Verfahren wird ein Mehrwert der Parzellen im Projektperimeter geschaffen. Die Gemeinde wird einen Teil dieses Mehrwerts abschöpfen können. Zudem werden die sich heute auf dem Perimeter befindenden Strassenparzellen ins Projekt integriert, wodurch die Einwohnergemeinde am Verkauf partizipiert wird. Die Höhe der Einnahmen ist zurzeit noch nicht abschätzbar. Diese werden die Planungskosten jedoch erheblich übersteigen.

**Antrag**

Es sei ein Verpflichtungskredit für die Erarbeitung des detaillierten Entwicklungsrichtplanes des Aurica-Areals in der Höhe von CHF 370'000.00 (Anteil der Gemeinde CHF 185'000.00) inkl. MwSt. (+/- 10%) zu genehmigen.

**Gemeinderat Kaiseraugst**

# Traktandum 5

## Subventionierung Elternbeiträge Spielgruppen

### Ausgangslage

Die Familienpolitik/Politik der Frühen Kindheit soll Voraussetzungen schaffen, unter welchen Kinder und Jugendliche gut aufwachsen können und Eltern in ihren Aufgaben gestärkt werden. Für die Umsetzung der Familienpolitik/Politik der Frühen Kindheit sind die Gemeinden zuständig. Themenübergreifend sind dabei drei Aufgaben besonders zentral:

- *Die Verankerung und Weiterentwicklung der Familienpolitik/Politik der Frühen Kindheit*
- *Das Vernetzen der Akteure*
- *Das Fördern des Zugangs und der Qualität der Angebote*

Aufgrund der gesetzlichen Verankerung (bspw. Kinderbetreuungsgesetz KiBeG) bietet die Gemeinde Kaiseraugst selber oder durch Delegation an Dritte, bedarfsgerechte Angebote im Bereich der frühen Kindheit – wie die familien- und schulergänzende Kinderbetreuung (Kindertagesstätte und Tagesstrukturen der TaBeKa GmbH) und Mütter-Väter-Beratung – an. Im nicht gesetzlichen Bereich bietet die Gemeinde Kaiseraugst wiederum selber oder durch Delegation an Dritte, bedarfsgerechte Angebote – wie Jugend-, Ehe-, Familien- und Frauenberatung (Fachstelle für persönliche Beratung Rheinfelden) und Schulsozialarbeit – an.

Mit dem Runden Tisch «Frühe Förderung» und weiteren darauf aufbauenden Anlässen ist die Vernetzung der vielen Akteure im Bereich der frühen Kindheit gewährleistet.

Zur Vervollständigung der Familienpolitik/Politik der Frühen Kindheit in Kaiseraugst gilt es neben dem Aufbau von Angeboten im Bereich Familien (z. Bsp. Familientreff) hauptsächlich die Angebote der Spielgruppen zu fördern. Für die Förderung von Spielgruppen gibt es im Gegensatz zur familien- und schulergänzenden Kinderbetreuung keinen gesetzlichen Rahmen.

### Bedarf nach Spielgruppen

Spielgruppen sind zentrale Akteure im Frühbereich im Bildungssystem und entsprechen einem klaren Bedürfnis der Eltern. Studien gehen davon aus, dass 50 bis 60% der Kinder in Deutschland eine Spielgruppe besuchen. In Kaiseraugst gibt es zurzeit zwei Spielgruppen; die Spielgruppe «Zwärgli» und «Tamburin». Es bestehen Wartelisten, da die Nachfrage nach Spielgruppenplätzen sehr gross ist.

### Sinn und Zweck von Spielgruppen

Spielgruppen bieten frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung und unterstützen die soziale, emotionale, kognitive, körperliche und psychische Entwicklung von Kindern zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten. Das zentrale Bildungsmittel in diesem Alter ist das Spiel, welches in der Spielgruppe im Mittelpunkt steht.

Das Ziel des Spielgruppenbesuches ist die Vorbereitung auf den Kindergarten, sprachlich und sozial. Um dieses Ziel zu erreichen, gilt es, sowohl seitens der Einwohnergemeinde Kaiseraugst wie auch seitens der Spielgruppen möglichst gute Bedingungen zu schaffen.

### Subventionierung Elternbeiträge

Die Subventionierung von Elternbeiträgen ermöglicht den Spielgruppen, kostenneutral zu arbeiten und gegebenenfalls auch ausgebildetes Fachpersonal anzustellen. Eine Subventionierung erlaubt auch Kindern einkommensschwache Eltern den Besuch der Spielgruppe.

Um den Zugang zu den Spielgruppen zu fördern, die Qualität der Spielgruppenangebote zu festigen und zu prüfen, ist die Subventionierung von Elternbeiträgen (Subjektfinanzierung) analog dem Rabattmodell der TaBeKa GmbH sinnvoll, verhältnismässig sowie zweckmässig.

Die Subventionierung von Elternbeiträgen hat eine Anpassung des Kinderbetreuungsreglements (KIBE-Reglement) – neu Kinderbetreuungs- und Spielgruppenreglement (KIBESG-Reglement), der

Elternbeitragsverordnung und eine Leistungsvereinbarung zwischen Gemeinde und Spielgruppen zur Folge. Die Anpassung der Elternbeitragsverordnung liegt in der Kompetenz des Gemeinderates.

### **Kosten**

Die Kosten für die Subventionen der Elternbeiträge belaufen sich gemäss aktueller Hochrechnung auf rund CHF 20'000.00 pro Jahr. Im Budget 2023 sind dafür CHF 20'000.00 vorgesehen.

Die Höhe der zukünftigen Subventionen wird jeweils in der jährlichen Budgetfreigabe durch den Gemeinderat – analog der Subventionen für die TaBeKa GmbH – festgelegt.

### **Würdigung Gemeinderat**

Die Spielgruppe erleichtert den Start in den Kindergarten für alle Kinder und ist somit ein zentraler Beitrag zur Chancengleichheit aller Kinder in Kaiseraugst.

Gerade in der heutigen Zeit ist es nicht mehr selbstverständlich, dass Kinder eine anregende Spielgruppenumgebung finden, ihre Entdeckungslust ausleben sowie ihre sprachlichen Kompetenzen entwickeln können. Parallel steigen die Ansprüche an die Eltern und ihre Belastung. Und es kommt immer wieder vor, dass Kinder ohne genügende Bildungsvoraussetzungen (z.B. körperlich, kognitiv, emotional) in den Kindergarten eintreten. Dieser Nachteil kann sich während der ganzen Schulzeit auswirken. Hier wirken Spielgruppen und bieten Anregungen und Informationen für deren Eltern. Die Subventionierung ist daher eine nachhaltige, kostengünstige und soziale Investition.

### **Antrag**

Die Subventionierung der Elternbeiträge für Spielgruppen und das revidierte Kinderbetreuungs- und Spielgruppenreglement (KIBESG-Reglement) und die Leistungsvereinbarung Gemeinde-Spielgruppen seien zu genehmigen.

### **Gemeinderat Kaiseraugst**

# Traktandum 6

---

## Verschiedenes und Diverses

---

(bitte hier abtrennen)



Leben. Arbeiten. Zuhause sein.

**DIE POST** 

**P.P.**  
4303 Kaiseraugst

## Stimmrechtsausweis

für die Teilnahme an der

Einwohnergemeindeversammlung  
vom Mittwoch, 14. Juni 2023,  
20.00 Uhr, Turnhalle Dorf

Bitte diesen Ausweis abtrennen und am  
Eingang zum Versammlungslokal abgeben.